Ochsenhauser
ANZEIGER

Nr. 41 / 2021 Mitteilungsblatt der Stadt Ochsenhausen 15. Oktober 2021

Tag der offenen Tür am Samstag

Der „neue“ Kindergarten Mittelbuch stellt sich vor

Bereits im Herbst 2019 waren der Umbau und die Sanierung des städtischen Kindergartens in Mittelbuch abgeschlossen. Leider fiel die ursprünglich für März letzten Jahres geplante Einweihung der Corona-Pandemie zum Opfer. Dies wird nun nachgeholt: Bei einem Tag der offenen Tür am Samstag, 16. Oktober, stellt sich der „neue“ Kindergarten der Öffentlichkeit vor.

Der Kindergarten Mittelbuch befindet sich im ehemaligen Schulhaus, das um 1900 erbaut wurde. Vor der jetzigen Sanierung lag beim Kindergarten vieles im Argen: Garderoben, Essbereich und Personalraum fehlten. Die Flure als Fluchtwege waren zugestellt und auch beim Brandschutz gab es erhebliche Defizite. Um die fehlenden Räume zu schaffen, wurde das Obergeschoss ausgebaut und über ein neues Treppenhaus erschlossen. Außerdem ist im Dachgeschoss ein großer Personal- und Sozialraum entstanden, der auch für Fortbildungen und Elterngespräche genutzt werden kann. Zusätzlich wurde das historische Gebäude im Zuge der Umbaumaßnahmen von Grund auf saniert. Wegen der Bauarbeiten mussten die Kindergartenkinder mit ihren Erzieherinnen sogar zeitweise in die benachbarte Gemeindehalle ausweichen.

Nach dem Umbau und der Sanierung ist das historische Kindergartengebäude wieder ein Schmuckstück des Dorfes. Die Stadt als Kindergartenträger hat sich das Vorhaben über 800.000 Euro kosten lassen. Dass das Geld gut angelegt ist, davon können sich die Bürger beim Tag der offenen Tür am Samstag überzeugen. Von 14 bis 17 Uhr stellt Kindergartenleiterin Ursula Utz mit ihren Mitarbeiterinnen die pädagogische Arbeit des Kindergartens vor. Zahlreiche Fotos, Bilder und Bauwerke der Kinder bieten im ganzen Haus einen Einblick in den Kindergartenalltag. Die Eltern und der Elternbeirat bieten zur Stärkung Kaffee und Kuchen an. Für den Tag der offenen Tür gilt die 3G-Regel: Alle Besucher müssen entweder getestet, geimpft oder genesen sein und einen entsprechenden Nachweis mitbringen.

Endspurt der Klimawette
Teilnahme noch bis Ende Oktober möglich

103 Tage ist Dr. Michael Bilharz, Initiator der Klimaschutzaktion „Die Klimawette“, mit dem Lastenrad quer durch Deutschland geradelt. 7.330 Kilometer hat er dabei zurückgelegt und in 189 Städten Station gemacht, darunter auch Ochsenhausen. 164 Städte möchten die Klimawette jetzt noch unterstützen, Menschen zu motivieren, eine zusätzliche Tonne CO_2 einzusparen. Die bundesweite „CO_2-Spar-Demonstration“ läuft noch bis zum Beginn der Weltklimakonferenz am 1. November 2021.

Mit dem Fahrrad 7.330 km durch die Republik für besseren Klimaschutz

Dafür ist Initiator und Vereinssprecher Dr. Michael Bilharz, im Zuge der Sommertour mit dem Lastenrad vom 23. Juni bis zum 3. Oktober ganze 7.330 km quer durch Deutschland gefahren. Unter dem Motto „Kickt die Tonne!“ hat er in 189 Städten Halt gemacht und sich mit (Ober-)Bürgermeistern und anderen städtischen Vertretern sowie mit Klimaschutzgruppen getroffen. „Der Klimaschutz ist inzwischen in ganz Deutschland zu Hause. Jetzt geht es aber darum, das Tempo zu erhöhen, damit das 1,5-Grad-Ziel überhaupt noch eingehalten werden kann. Denn Glasgow ist die letzte Ausfahrt zum 1,5-Grad-Ziel“, so Dr. Michael Bilharz. Dabei wurden die Städte herausgefordert, sich an der Klimawette zu beteiligen und mindestens 1,5 Prozent ihrer Einwohner dazu zu bewegen, jeweils eine Tonne CO_2 einzusparen. Ochsenhausens Bürgermeister Andreas Denzel hat die Wette angenommen und ist sich sicher, dass sich 1,5 Prozent der Ochsenhauser, also 135 an der Zahl, an der Aktion beteiligen und jeweils eine Tonne CO_2 einsparen. Aktuell kann die Rottumstadt 23 Teilnehmer verzeichnen, die 21 Tonnen CO_2 einsparen.

Die CO2-Städteliga: Renningen auf Platz 1

„Die Klimawette möchte Klimaschutz sportlich angehen und einen positiven Wettstreit auslösen: Wer macht am meisten für den Klimaschutz?“, erläutert Dr. Michael Bilharz. Was im Großen für Staaten gelten sollte, gilt auch für die Beiträge der Einzelnen. Deshalb gibt es auch eine CO_2-Städteliga bei der Klimawette, in der sichtbar ist, wie viel Tonnen die einzelnen Städte schon

Wichtige Rufnummern

Bereitschaftsdienste
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstunden: Tel. 116117
(Unter dieser Nummer erreichen Sie auch den zahnärztlichen, kinderärztlichen und den augenärztlichen Notfalldienst.)
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, ***nur für gesetzlich Versicherte***
unter 0711 96589700 oder www.docdirekt.de
Zahnärztlicher Notdienst 01805 911610

Notruf

Polizei	110
Polizeiposten Ochsenhausen	07352 202050
Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst	112
Krankentransporte	07351 19222

Soziale Dienste, Pflege und Betreuung

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller	07352 92300
Nachbarschaftshilfe Ochsenhausen	07352 923017 (Ökum. Sozialstation)
Nachbarschaftshilfe Reinstetten	07352 923017
Nachbarschaftshilfe Mittelbuch	07352 3446
Unsere Brücke Ochsenhausen	07351 551220
Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal	08395 1066 oder 07354 7636
Caritas Biberach	07351 50050
Haushaltshilfe & Familienpflege	07352 923033
ASB (Hausnotruf und Essen auf Räder)	07353 9844-0

Störungsdienste

Wasserschaden	0172 7850436
Strom	0800 3629477
Erdgas	0800 7750001
Telefonanschluss	0800 3301000
Fernseh- und Rundfunkanlagen	0180 3232323

Öffnungszeiten

Rathaus Ochsenhausen
Tel. 07352 9220-0, E-Mail: stadt@ochsenhausen.de

Mo, Mi, Do	8:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 16:00 Uhr
Di	8:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 17:45 Uhr
Fr	8:00 – 12:00 Uhr	

Ortsverwaltung Reinstetten
Tel. 07352 2386 oder 8283,
E-Mail: ov-reinstetten@ochsenhausen.de

Mo		14:00 – 16:00 Uhr
Di	08:00 - 12:00 Uhr	
Do		14:00 – 17:45 Uhr
Fr	08:00 – 12:00 Uhr	

Ortsverwaltung Mittelbuch
Tel. 07352 8283 oder 2386,
E-Mail: ov-mittelbuch@ochsenhausen.de

Mo	08:00 – 12:00 Uhr	
Di		14:00 – 17:45 Uhr
Do	08:00 - 12:00 Uhr	

Lehrschwimmbecken Herrschaftsbrühl
Bitte beachten Sie die Hinweise unter „Das Rathaus informiert“

im Rahmen der Klimawette eingespart haben. Die CO_2-Städteliga erfasst alle Teilnehmer über die Postleitzahl. Aktuell steht Renningen auf Platz 1, gefolgt von Gilching und Bad Hindelang. Ochsenhausen findet sich auf Rang 38.

Endspurt der Klimawette im Oktober
Noch sind die Klimawette wie auch die einzelnen Städte von den gesteckten Zielen weit entfernt. Umso wichtiger ist das zentrale Motto der Klimawette: „Wir machen's jetzt einfach!“ Das Klimawetten-Team setzt deshalb nochmals alles dran, zusammen mit den Städten aufzuzeigen, dass Klimaschutz Spaß machen kann und oft einfacher und wirksamer funktioniert, als man häufig glaubt. „Nicht nur fordern, sondern mit positivem Beispiel vorausgehen – das ist das, was wir sowohl im Lokalen als auch bei der Weltklimakonferenz in Glasgow brauchen“, ist sich der Langstreckenradler sicher. Und das Ochsenhauser Stadtoberhaupt ruft allen Ochsenhausern nochmals zu: „Machen Sie mit und helfen Sie mit, unser Klima zu schützen! Wir brauchen bis Ende Oktober noch weitere Teilnehmer.“

Blutspender geehrt

Herausragendes Engagement für andere gewürdigt

Bürgermeister Andreas Denzel (vierter von rechts) ehrte gemeinsam mit Caroline Kösler (ganz links) und Alex Ludwig (rechts) vom DRK Ortsverband Ochsenhausen die Blutspender aus Ochsenhausen.

Bürgermeister Andreas Denzel konnte am 5. Oktober zahlreiche Auszeichnungen für einen besonderen Dienst an den Mitmenschen vergeben: die Ehrennadeln für mehrmaliges Blutspenden. Üblicherweise würde die Ehrung im Rahmen einer Sitzung des Gemeinderats erfolgen, so das Stadtoberhaupt in seiner Begrüßung, aber die Corona-Pandemie gebiete es, nach wie vor vorsichtig zu sein: „Sicherheit geht vor!“ Denzel bedankte sich bei den treuen Spendern und auch bei den DRK-Mitarbeitern, die für den Blutspendedienst verantwortlich zeichnen. Als Vertreter konnte er den ersten Vorsitzenden des DRK-Ortsverbands Ochsenhausen, Alex Ludwig, sowie von der Bereitschaft Ochsenhausen die Bereitschaftsleiterin Caroline Kösler begrüßen.
Er zeigte sich sehr froh, dass die Spendenbereitschaft in der Rottumstadt immer sehr groß sei. Und da Blut nicht künstlich hergestellt werden könne, sei die Bereitschaft, etwas von seinem Lebenssaft für andere zu spenden, umso wichtiger, erklärte Denzel in seiner Ansprache. Und fügte hinzu: „Unsere Gesellschaft lebt davon, dass Menschen Gemeinsinn zeigen, dass sie nicht nur an sich, sondern auch an andere denken.“ Und als Dank für diesen Gemeinsinn konnte er im Namen des Deutschen Roten Kreuzes zahlreiche Urkunden und Blutspender-Ehrennadeln verleihen.
Für zehn Mal Blutspenden wurden Catalin-Silviu Adam, Diana Baur, Markus Binder, Anna Gerster, Tobias Gruber, Patrick Hornung, Anna Patzelt, Tobias Rehm und Karin Wiedmann geehrt. Für 25-maliges Blutspenden ausgezeichnet wurden Nadine Aumann, Marian Dolderer und Joachim Hofherr. Doppelt so viele

Spenden, also 50, gab es von Brigitte Baldauf, Manfred Frankenhauser, Christian Kindsmiller und Lucia Wiest. Noch öfter, nämlich 75 mal waren Manfred Espenlaub und Gabriele Kellner beim Blutspenden. Die höchste Auszeichnung erhielt Gerhard Wild für 100-maliges Blutspenden.
Bürgermeister Denzel gratulierte den anwesenden Blutspendern zu ihrer Auszeichnung und rief gleichzeitig dazu auf, auch weiterhin zur Blutspende zu gehen. Er hoffe auch, so Denzel, dass das Beispiel der Spenderinnen und Spender andere dazu animiere, es ihnen gleichzutun. Der nächste Termin zur Blutspende in Ochsenhausen findet statt am Donnerstag, 25. November.

Erfolgreicher Abschluss des Fotowettbewerbs für die Bürgerbroschüre 2021

Preisträger prämiert
„Ochsenhausen erleben" unter diesem Titel gibt die Stadtverwaltung seit einigen Jahren eine Informationsbroschüre heraus. Mit einem Fotowettbewerb werden dafür jedes Jahr die besten Bilder für die Illustration gesucht. Vor wenigen Tagen wurden nun mit Corona-bedingter Verspätung die Preisträger gekürt.
Eine sechsköpfige Jury, bestehend aus Vertretern des Gewerbevereins, der Stadtverwaltung und der für die Broschüre verantwortlichen Werbeagentur Denzel, hatte im Juli aus den 350 eingesandten Bildern die zehn besten ausgewählt. In den vergangenen Jahren waren die „Gewinner-Bilder" in einer Ausstellung in der Ochsenhauser Kreissparkasse gezeigt worden. „Eine Ausstellung in unserem Haus ist derzeit leider nicht möglich", bedauert der Regionaldirektor Thomas Simmler. Als kleinen Ersatz wurden die zehn ersten Preisträger zur Übergabe der Gewinne eingeladen. Dabei rechnete der Kreissparkassenleiter vor, dass exakt 614 Tage seit der letzten Prämierung vergangen seien. Er dankte allen Fotografen für die vielen eingereichten Bilder und stellte fest, dass „es immer schwieriger wird, aus den wirklich guten Fotos die besten auszuwählen".
Auch Bürgermeister Andreas Denzel und Oliver Schiele, Vorsitzender des Gewerbevereins Ochsenhausen, lobten die Qualität der eingereichten Fotos. Sie erinnerten daran, dass es die gemeinsam herausgegebene Broschüre nun bereits seit elf Jahren gebe und der Fotowettbewerb anfangs nur zögerlich angelaufen sei. Inzwischen habe die Anzahl der Fotos ganz erheblich zugenommen und dies mache auch die Broschüre zu einem besonderen Erlebnis. Neben den Fotos enthält die mit „Ochsenhausen erleben" titulierte Broschüre alles Wissenswerte über die Stadt: von einem geschichtlichen Abriss über Kultur-, Bildungs- und Freizeitangebote und einem Vereinsverzeichnis bis zu einem Behördenwegweiser und zahlreichen Adressen und Öffnungszeiten. Der jährliche Veranstaltungskalender und der Umweltkalender mit den Müllabfuhrterminen sind ebenfalls Bestandteil des Heftes.
Die Hobbyfotografen wurden für ihre Mühe nicht nur mit dem Abdruck in der Bürgerbroschüre belohnt, sie erhielten dafür auch als Dankeschön einen Gutschein des örtlichen Gewerbevereins. Der Preis für den dritten Platz ging dabei an Maria Eger für ein stimmungsvolles Landschaftsbild. Den zweiten Platz belegte Benny Bechter, der eine Pause bei der Öchsle-Bahn im Bild festhielt. Zum Preisträger gekürt wurde das Foto einer Kutschfahrt von Martin Dullenkopf.
Auch für das kommende Jahr war wieder ein Wettbewerb ausgelobt. Der Einsendeschluss war am 30. September. Wer also mit seinen Impressionen über die Stadt in der Broschüre dabei sein will, kann dies wieder für das Jahr 2023. Dafür können Fotos bis spätestens 30. September 2022 per E-Mail an welte@ochsenhausen.de gesandt werden. Als Dankeschön für die Veröffentlichung winkt ein Einkaufsgutschein.

Da es keine Ausstellung der Fotos geben kann, haben sich die Verantwortlichen dafür entschieden, die Fotos auf der Homepage der Stadt Ochsenhausen zu zeigen. Unter www.ochsenhausen.de/leben-wohnen/fotowettbewerb sind die Fotos der Preisträger sowie weitere 27 Bilder veröffentlicht, die in der engeren Auswahl waren.

Oliver Schiele, Vorsitzender des Gewerbevereins Ochsenhausen (links), Bürgermeister Andreas Denzel (rechts) und Thomas Simmler von der Kreissparkasse Ochsenhausen (2. v. rechts) gratulieren den Preisträgern Martin Dullenkopf (3. von links), Benny Bechter (2. von links) und Maria Eger (3. von rechts).

Hier ist Zug drin!
STADT OCHSENHAUSEN

Die Stadt Ochsenhausen mit ca. 9.000 Einwohnern sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Mitarbeiter (m/w/d)

für die Mensen der Gemeinschaftsschule Ochsenhausen-Reinstetten und des Kindergartens Walburga

Zur Essensausgabe in der Zeit zwischen circa 11 und 14 Uhr suchen wir Sie!

Zusätzlich sollten Sie im Krankheitsfall die bereits dort tätige Mitarbeiterin vertreten bzw. in anderen Mensen einspringen können.

Die Anstellung erfolgt im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung (450-Euro-Basis) mit einem Stundensatz zwischen 12 und 14 Euro. Ein PKW sollte vorhanden sein.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Amt für Kultur, Bildung und Betreuung, Margot Welte, Telefon 07352 9220-23 oder E-Mail: welte@ochsenhausen.de.

Amtliche Bekanntmachungen

Zweckverband Gruppenwasserversorgung Gutenzell

Einladung zu einer öffentlichen Verbandsversammlung am Mittwoch, 20.10.2021
Am Mittwoch, 20.10.2021, findet um 19:00 Uhr im Gemeindesaal in Reinstetten eine öffentliche Verbandsversammlung des Zweckverbandes Gruppenwasserversorgung Gutenzell statt, zu der ich hiermit einlade.
Öffentliche Tagesordnung
1. Protokollgenehmigung
2. Feststellung des Jahresabschlusses 2019
3. Beschluss des Wirtschaftsplanes 2021

4. Fortführung des Betriebsführungsvertrages mit der e.wa riss
5. Sachstandsbericht über die zukünftige Ausrichtung der Wasserversorgung
6. Wahl des/der Verbandsvorsitzenden sowie des/der stellvertretenden Verbandsvorsitzenden
7. Sonstiges

Mit freundlichen Grüßen
gez.
Monika Wieland, Verbandsvorsitzende

Sitzung des Gemeinderats

Am Dienstag, 26. Oktober 2021, 18:30 Uhr, findet in der **Kapfhalle, Jahnstraße 1,** in Ochsenhausen eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt.
Die den Mitgliedern des Gemeinderats zur Verfügung gestellten Sitzungsunterlagen für den öffentlichen Teil der Sitzung sind im Rathaus, Zimmer 22, aufgelegt und können dort während der üblichen Dienstzeiten eingesehen werden.

Tagesordnung:
Öffentlich:

1. Bestellung der Urkundspersonen für das Protokoll
2. Niederschriftsbekanntgabe
3. Bekanntgaben
4. Bekanntgabe nicht-öffentlich gefasster Beschlüsse
5. Einwohnerfragestunde*
6. Straßensanierungsmaßnahmen in der Ehinger-, Ochsenhauser- und Eichener Straße in Reinstetten
   - Vorstellung der Verkehrskonzeption
7. Sanierung von öffentlichen Spielplätzen
   - Vergabe des Planungsauftrags für ein Spielplatzentwicklungskonzept und für die Neuplanung des Spielplatzes im Neubaugebiet „Siechberg III“
8. Sanierung des Schulzentrums Herrschaftsbrühl in Ochsenhausen
   - Vergabe weiterer Planungsleistungen
9. Umbau und Ausbau Kindergarten Mittelbuch
   - Vorstellung der Kostenabrechnung
10. Weiterentwicklung des Kreisfeuerlöschverbandes
    - Neufassung der Verbandssatzung
    hier: Weisungsbeschluss
11. Annahme von Spenden
12. Verschiedenes

Anschließend findet eine nicht-öffentliche Beratung statt.
Stadtverwaltung
Andreas Denzel, Bürgermeister

Aufgrund der aktuellen Situation hinsichtlich des Corona-Virus werden Besucher um Voranmeldung gebeten. Die Anmeldung soll schriftlich oder elektronisch (E-Mail merk@ochsenhausen.de) unter Angabe des vollständigen Namens, der Anschrift und einer Telefonnummer bei der Stadtverwaltung erfolgen. Die Anmeldungen sollen bis spätestens Freitag, 22. Oktober 2021, 10 Uhr, bei der Stadtverwaltung vorliegen. Es können maximal 28 Besucher teilnehmen. Sollten mehr als 28 Anmeldungen eingehen, entscheidet das Los. Bei der Sitzung wird am Eingang die Anmeldung kontrolliert und dokumentiert. Die Dokumentation wird für die Dauer von vier Wochen aufbewahrt und anschließend vernichtet. Auf Verlangen wird die Dokumentation dem Gesundheitsamt ausgehändigt. Dies dient zum Nachweis im Falle einer Corona-Infektion.

***Hinweis zur Einwohnerfragestunde**
Die Corona-Pandemie wirkt sich auch auf die Sitzungen des Gemeinderats aus. Deshalb finden die Sitzungen in der Kapfhalle statt. Dort finden 28 Zuschauer Platz. Um auch unter diesen Bedingungen eine Einwohnerfragestunde zu ermöglichen, können Fragen zu städtischen Angelegenheiten im Vorfeld der Gemeinderatssitzung, aktuell bis spätestens Montag, 25. Oktober 2021, 10 Uhr, schriftlich oder per E-Mail (merk@ochsenhausen.de) eingereicht werden. Zu den eingegangenen Fragen bezieht die Verwaltung unter dem Punkt „Einwohnerfragestunde“ kurz Stellung. Geben Sie als Betreff des Briefes oder der E-Mail bitte „Einwohnerfragestunde“ an, damit die Frage entsprechend weitergeleitet wird.

Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik

Am **Mittwoch, 27.10.2021, 16:30 Uhr**, findet im **Feuerwehrgerätehaus Ochsenhausen (Großer Lehrsaal)**, Sankt-Florian-Straße 40, eine öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik statt, zu der ich hiermit einlade.
Die den Mitgliedern des Ausschusses zur Verfügung gestellten Sitzungsunterlagen für den öffentlichen Teil der Sitzung sind im Stadtbauamt aufgelegt und können dort während der üblichen Dienstzeiten eingesehen werden.

T A G E S O R D N U N G
Öffentlich:

1. Bestellung der Urkundspersonen für das Protokoll
2. Niederschriftsbekanntgabe
3. Bauanträge

3.1 Bauantrag im vereinfachten Verfahren
Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage
Flst. Nr. 64, Bebenhauser Weg 30, Mittelbuch

3.2 Bauantrag im vereinfachten Verfahren
Bau einer Gartenhütte/eines Geräteschuppens
Flst. Nr. 233/11, Jakob-Fischer-Weg 24, Mittelbuch

3.3 Bauvoranfrage
Aufstellung eines Hühnermobils und Ausweisung der Freilauffläche
Flst. Nr. 204/3, Abt-Weltin-Straße 16, Mittelbuch

3.4 Bauantrag im vereinfachten Verfahren
Neubau einer Doppelgarage mit Fahrradraum und Holzlager
Flst. Nr. 187/4, Mittelbucher Straße 12, Ochsenhausen-Hattenburg

3.5 Bauantrag
Errichtung einer Maschinenhalle und einer Bergehalle
Flst. Nr. 43/12, Waldblick 12, Ochsenhausen-Hattenburg

3.6 Befreiungsantrag
Errichtung eines Flachdach-Carports mit Begrünung
Flst. Nr. 604/21, Beim Fuchshölzle 6/1, Ochsenhausen

3.7 Bauantrag im vereinfachten Verfahren
Umbau des bestehenden Wohnhauses
Flst. Nr. 662/11, Burckardstraße 10, Ochsenhausen

3.8 Bauantrag
Umbau und Erweiterung eines bestehenden Lebensmittelmarktes
Flst. Nr. 1666/16, Güterbahnhof 10, Ochsenhausen

3.9 Befreiungsantrag
Errichtung einer Einfriedung und Austausch der Dachziegel
Flst. Nr. 2550/23, Weinberg 12, Ochsenhausen

3.10 Bauantrag
Umzäunung des Grundstücks mit einem Stahlgitterzaun
Flst. Nr. 1685/21, Sankt-Florian-Straße 33, Ochsenhausen

3.11 Bauantrag im vereinfachten Verfahren
Gestaltung der Außenanlagen
Flst. Nr. 3276, Sankt-Leonhard-Straße 18, Ochsenhausen

3.12 Bauantrag im vereinfachten Verfahren
Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage
Flst. Nr. 3254, Sankt-Leonhard-Straße 68, Ochsenhausen
3.13 Bauantrag im vereinfachten Verfahren
Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und 3 Garagen
Flst. Nr. 3252, Sankt-Leonhard-Straße 70, Ochsenhausen
3.14 Bauantrag
Neubau Zweifamilienwohnhaus mit Doppelgarage
Flst. Nr. 25, Ziegeleistraße 1, Wennedach
3.15 Bauantrag im vereinfachten Verfahren
Errichtung eines Bienenhauses
Flst. Nr. 187, Schächele, Ochsenhausen-Eichen
3.16 Bauantrag im vereinfachten Verfahren
Neubau eines Wohnhauses mit 3 Wohneinheiten und Carport
Flst. Nr. 222/18, Lindenweg 26/1, Laubach
3.17 Bauvoranfrage
Errichtung eines Geräteschuppens
Flst. Nr. 153, Lindengraben, Laubach
3.18 Bauantrag im vereinfachten Verfahren
Anbau an das bestehende Wohnhaus, Neubau einer Doppelgarage
Flst. Nr. 105/3, Zum Schachen 8, Reinstetten
3.19 Bauvoranfrage
Neubau eines Einfamilienhauses
Flst. Nr. 15 (Teil), Krautgartenwiesen, Reinstetten
4. Aktuelle Fragen des Umweltschutzes
5. Verschiedenes

Anschließend findet eine nichtöffentliche Beratung statt.
STADTVERWALTUNG
gez.
Andreas Denzel, Bürgermeister

Aufgrund der aktuellen Situation hinsichtlich des Corona-Virus werden Besucher um Voranmeldung gebeten. Die Anmeldung soll schriftlich oder elektronisch per Email an stadtbauamt@ochsenhausen.de unter Angabe des vollständigen Namens, der Anschrift und einer Telefonnummer bei der Stadtverwaltung erfolgen. Die Anmeldungen sollten bis spätestens Dienstag, 26.10.2021 um 12:00 Uhr, bei der Stadtverwaltung vorliegen. Die maximale Besucherzahl wird auf 12 Personen festgelegt. Sollten mehr als 12 Anmeldungen eingehen, entscheidet das Los.
Bei der Sitzung wird am Eingang die Anmeldung kontrolliert und dokumentiert. Die Dokumentation wird für die Dauer von vier Wochen aufbewahrt und anschließend vernichtet. Auf Verlangen wird die Dokumentation dem Gesundheitsamt ausgehändigt. Dies dient zum Nachweis im Falle einer Corona-Infektion.

Das Rathaus informiert

Notdienst der Apotheken

Freitag, 15.10.2021
Apotheke Waniek Ummendorf, Tel.: 07351 - 3 48 60
Riedweg 2, 88444 Ummendorf

Samstag, 16.10.2021
Sonnen-Apotheke Biberach, Tel.: 07351 - 94 10
Obstmarkt 5, 88400 Biberach an der Riß

Sonntag, 17.10.2021
Schloss-Apotheke Warthausen, Tel.: 07351 - 1 77 37
Brauerstr. 3, 88447 Warthausen

Montag, 18.10.2021
Fünf-Linden-Apotheke, Tel.: 07351 - 82 70 77
Fünf Linden 29, 88400 Biberach an der Riß (Fünf Linden)

Dienstag, 19.10.2021
Kloster-Apotheke Ochsenhausen, Tel.: 07352 - 9 11 20
Bahnhofstr. 6, 88416 Ochsenhausen

Mittwoch, 20.10.2021
Stadt-Apotheke Biberach, Tel.: 07351 - 1 50 30
Marktplatz 47, 88400 Biberach an der Riß

Donnerstag, 21.10.2021
Apotheke Waniek Ummendorf, Tel.: 07351 - 3 48 60
Riedweg 2, 88444 Ummendorf

Freitag, 22.10.2021
Wieland-Apotheke Biberach, Tel.: 07351 - 26 06
Berliner Platz 1, 88400 Biberach an der Riß

Altersjubilare

Eva Selonke, Ochsenhausen
17.10.1936 85. Geburtstag

Otto König, Ochsenhausen
18.10.1931 90. Geburtstag

Ilse Erna Martha Eichler, Ochsenhausen
19.10.1931 90. Geburtstag

Franziska Hampp, Reinstetten
20.10.1936 85. Geburtstag

Für das neue Lebensjahr wünschen wir unseren Jubilaren, auch denjenigen, die nicht genannt werden, alles Gute, besonders Gesundheit!

Veranstaltungskalender

Bitte beachten Sie, dass beim Besuch der nachfolgenden Veranstaltungen die Vorgaben der derzeit gültigen Corona-Verordnung einzuhalten sind.

Freitag, 15. Oktober 2021, und Samstag, 16. Oktober 2021
Mondscheinfahrten mit Musik, zünftigem Vesper und „rustikalem Dromrom“
Öchsle-Bahn

Samstag, 16. Oktober 2021, 8:30 Uhr
Papiersammlung
Gesangverein Mittelbuch
Mittelbuch

Fundamt Ochsenhausen

Beim Fundamt Ochsenhausen wurden
- ein Schlüssel
- ein Autoschlüssel
- ein Smartphone
- ein Bohrer-Set
- ein einzelner Ohring
- ein Fundgeld

abgegeben.
Der jeweilige Eigentümer kann sich während der üblichen Sprechzeiten bei der Stadtverwaltung Ochsenhausen melden.

Lehrschwimmbecken Ochsenhausen

Das Lehrschwimmbecken ist zu folgenden Zeiten geöffnet:
Mittwoch, Donnerstag und Freitag 18:00 Uhr bis 19:15 Uhr
Es ist eine telefonische Anmeldung unter Telefon 07352 9220-26 erforderlich.
An den Öffnungstagen kann ab 18 Uhr unter Telefon 07352 9215-52 nachgefragt werden, ob noch Plätze frei sind.
Notwendig ist außerdem ein Nachweis über die vollständige Impfung, ein Genesenennachweis oder ein negatives Testergebnis (3 G).
Besucher können sich am Eingang auch mit der LUCA-App registrieren.

Aus dem Gemeinderat vom 6. Oktober 2021

Bestellung der Urkundspersonen für das Protokoll
Für die Unterzeichnung des Protokolls wurden die Urkundspersonen festgelegt.

Niederschriftsbekanntgabe
Das Protokoll der Sitzung des Gemeinderats vom 28. September 2021 ist noch nicht fertiggestellt und konnte deshalb auch nicht bekanntgegeben werden.

Bekanntgaben
Bürgermeister Denzel gab folgende Termine bekannt:
• Sitzung des Gemeinderats am 26. Oktober 2021.

Bekanntgabe nicht-öffentlich gefasster Beschlüsse
Bürgermeister Denzel teilte mit, dass der Gemeinderat in seiner nicht-öffentlichen Sitzung vom 28. September 2021 folgende Beschlüsse gefasst habe:
Der Gemeinderat hat eine neue Sachgebietsleitung für das Tiefbauamt gewählt.
Die Leiterin des Hauptamts wird zum 01.10.2021 von A 12 nach A 13 befördert.
Außerdem habe der Gemeinderat einen Beschluss zu einem Grunderwerbsangebot gefasst.

Handlungsempfehlung Starkregengefahrenkarten
- Vorstellung der Machbarkeitsstudien
Bürgermeister Denzel erinnerte an die verheerenden Starkregenereignisse im Jahr 2016 und im Sommer dieses Jahres. Bereits seit 2016 habe man sich intensiv damit beschäftigt, wie künftig derartige Schäden verhindert werden könnten. Zum einen seien der Hochwasseralarm- und Einsatzplan überarbeitet und das Flutinformations- und Warnsystem „Fliwas 3“ eingeführt worden, zum anderen habe man in zahlreichen Informationsveranstaltungen die Bürgerinnen und Bürger über von ihnen selbst durchzuführende Schutzmaßnahmen informiert.
Die Stadt Ochsenhausen sei mit gutem Beispiel vorangegangen und habe zahlreiche städtische Gebäude, insbesondere die Schulen und die Sporthalle, besser gegen eindringendes Wasser geschützt. Außerdem seien die Einlaufbauwerke der Dürnach in Mittelbuch und in Reinstetten am Becken im Eichelgrund umgebaut und damit die Leistungsfähigkeit erheblich verbessert worden. Die zwei weggespülten Durchlässe im Wald am Rohrbach bei Wennedach seien mit größeren erneuert worden. Ferner habe man für die Gewässer Hochwassergefahrenkarten erarbeiten lassen, die konkrete Informationen über die mögliche Ausdehnung und Tiefe einer Überflutung lieferten, wenn es zu Hochwasser komme. Nach den Überflutungen 2016 habe die Stadt gemeinsam mit der Stadt Biberach und den Gemeinden Maselheim, Mietingen und der Stadt Laupheim ein hydrologisches Flussgebietsmodell erarbeiten lassen, um mögliche Hochwasserrückhalteräume im Einzugsgebiet der Dürnach und des Saubachs zu untersuchen. Mit dem Bau von insgesamt neun Becken, die rund 1,1 Million Kubikmeter Wasser zurückhalten könnten, sollen die Anliegergemeinden vom Hochwasser entlastet werden. Die etwa 12 Millionen Euro teuren Maßnahmen sollen vom Wasserverband Rottumtal abgewickelt werden. Die entsprechenden Beschlüsse seien bereits gefasst und sollten möglichst zügig umgesetzt werden. Ergänzend dazu solle das vorhandene Regenrückhaltebecken bei Goppertshofen grundlegend saniert und ertüchtigt werden.
Als weiteren wichtigen Baustein zum Hochwasserschutz habe man Starkregengefahrenkarten erstellen lassen. Er wies darauf hin, dass von einem Starkregen gesprochen werde, wenn es in kurzer Zeit und lokal begrenzt stark und intensiv regne, mindestens 40 oder mehr Liter pro Quadratmeter. Starkregen seien kaum vorhersehbar und hätten in der Regel eine sehr geringe Vorwarnzeit. Mit den Starkregengefahrenkarten würden die von einem Computermodell prognostizierten Fließwege und Überflutungen durch wild abfließendes Oberflächenwasser bei einem Starkregen dargestellt.
Er betonte, dass nicht alle bei den Untersuchungen entwickelten Maßnahmen umgesetzt werden könnten. Zunächst müssten dafür noch Nutzen-Kosten-Analysen erarbeitet werden. Das bedeute, dass geprüft werde, ob der entstandene oder der womöglich entstehende Schaden bei einem Starkregenereignis größer sei als die Schutzmaßnahme koste. Wichtig für die Umsetzung von Maßnahmen sei dann aber auch die Bereitschaft von Grundstückseigentümern, ihre Grundstücke zur Verfügung zu stellen.
Wie Bürgermeister Denzel mitteilte, hatten der Ortschaftsrat Reinstetten und der Ortschaftsrat Mittelbuch sich bereits am 23. beziehungsweise 29. September mit dem Thema befasst und dem Gemeinderat empfohlen, die für die Ortsteile vorgesehenen Maßnahmen umzusetzen.
Das Gremium wurde ferner über einen Antrag der CDU-Fraktion informiert, die für Ochsenhausen Maßnahmen zum Schutz vor Hochwasser, das von der Bellamonter und der Steinhauser Rottum verursacht wurde, beantragt hatte. Ebenso sei von den Freien Wählern eine E-Mail eingegangen in der darum gebeten wurde, dieses Thema zu behandeln. Eine weitere Bitte, den Hochwasserschutz der beiden Rottumzuflüsse zu beraten, sei von betroffenen Anwohnern eingegangen.
Ingenieur Günther Schmid vom Büro RSI in Ummendorf erläuterte dem Gemeinderat zunächst noch einmal den Unterschied zwischen Starkregen und (Fluss)Hochwasser. Er betonte, dass die Starkregengefahrenkarten in erster Linie informieren sollten und keine rechtliche Verpflichtung seitens der Stadt begründeten. Herr Schmid beschrieb den langwierigen Weg, bis die Starkregengefahrenkarten erstellt seien. Ausgehend von den erstellten Karten würde dann ermittelt, wie stark ein Gebiet gefährdet sei und wie hoch mögliche Schäden sein könnten. Für sogenannte kritische Objekte wie Schulen, Kindergärten und andere öffentliche Einrichtungen würden sogenannte „Risikosteckbriefe“ erstellt.
Wie Herr Schmid weiter ausführte, gebe es beim vorliegenden Handlungskonzept zum Starkregen-Risikomanagement verschiedene Bausteine, die beachtet werden sollten. Dies seien die Sensibilisierung und Information der Bevölkerung über bestehende Risiken und Gefahren und Regelungen im Rahmen von Bebauungsplänen, um Schäden durch Starkregen zu minimieren. Auch aktuelle Alarm- und Einsatzpläne für Starkregenereignisse gehörten dazu. Ein wichtiger Baustein seien kommunale bauliche Maßnahmen. Für die Gesamtgemeinde Ochsenhausen seien neun Maßnahmen vorgesehen. Diese seien sowohl in den Ort-

schaftsräten als auch im Gemeinderat vorgestellt und beschlossen worden. Diese Maßnahmen seien nun konkreter ausgearbeitet worden. Neben dem Grundlagenplan seien die Gewässer, die Kanalisation und das Gelände vermessen worden. Ebenso habe man eine hydrologische [*Anmerkung, vereinfacht ausgedrückt: wieviel Wasser fließt an einem Punkt zusammen*] und hydraulische [*Anmerkung, vereinfacht ausgedrückt: wieviel Wasser kann abgeleitet werden*] Berechnung durchgeführt.

An konkreten Maßnahmen, so Ingenieur Schmid, seien in Reinstetten im Einzugsgebiet des Eichelbachs zwei Dämme vorgesehen. Er wies darauf hin, dass es nicht möglich sei, den vorhandenen Straßenaufbau zu verwenden, da dieser im Gegensatz zu einem Damm durchlässig sei. Insgesamt solle mit den Dämmen ein Stauvolumen von rund 90 000 Kubikmetern geschaffen werden. Anhand von Bildern des Hochwasserrückhaltebeckens Grumpen in Ringschnait zeigte er, wie die umgesetzten Maßnahmen aussehen könnten. Ein weiterer Damm sei im Gebiet „Schachen" vorgesehen. Eine weitere Maßnahme in Reinstetten sei im Einzugsgebiet „Seelache" geplant. Dazu soll das bereits vorhandene ehemalige Freibad genutzt werden.

In Goppertshofen soll ein Rückhaltebecken mit Sedimentationsbecken entstehen, das die dort angeschwemmten Erdmassen aus den umliegenden Feldern zurückhalten soll. Außerdem soll die Querneigung eines Wegs geändert und damit das abfließende Wasser anders gelenkt werden. In Laubach sollen zwei Dämme mit Rückhaltebecken entstehen.

In Ochsenhausen soll im Bereich des Laubacher Wegs ein Damm für Schutz sorgen. Im Bereich der Lerchenstraße sollen mehrere hintereinander liegende Becken mit Gabionen den angeschwemmten Schlamm zurückhalten und die Geschwindigkeit, mit der das Wasser abfließt, bremsen. Da bei dieser Maßnahme der dortige Spielplatz aufgegeben werden müsste, wies Ingenieur Schmid darauf hin, dass alternativ die Straße verlegt werden könnte. Diese würde dann jedoch sehr steil werden und die Kosten wären entsprechend höher. Eventuell wären auch andere Lösungen denkbar.

Er wies darauf hin, dass alle vorgestellten Maßnahmen noch vorläufig seien. Es käme bei den weiteren Planungen darauf an, ob die Grundstücke erworben werden könnten, ob naturschutzfachliche Untersuchungen kritische Ergebnisse brächten und ob der Baugrund geeignet sei. Wie Herr Schmid erklärte, würden sich nach einer ersten Schätzung die Kosten für die gesamten Maßnahmen auf rund 4 400 000 Euro belaufen. Es sei mit einer Förderung durch das Land in Höhe von 70 Prozent zu rechnen, so dass der Eigenanteil der Stadt bei rund 1 320 000 Euro liegen dürfte.

Als nächstes müsse die Nutzen-Kosten-Untersuchung (NKU) mit den Behörden abgestimmt werden. Dabei gehe es um das Verhältnis des (möglichen) Schadens zu den (voraussichtlichen) Kosten. Eine Förderung sei nur möglich, wenn der Nutzen größer als der Schaden sei. Anschließend müsse der Gemeinderat das Bauprogramm beschließen. Danach folge die detaillierte Planung der einzelnen Maßnahmen mit den naturschutzfachlichen Untersuchungen den einzelnen Standorte und den Baugrunduntersuchungen. Ebenso müsse die Dammstatik erstellt werden. Je nach Maßnahme müsse entweder eine Plangenehmigung oder gar ein Planfeststellungsverfahren durchgeführt werden. Außerdem müsse für jedes Becken nach der Genehmigung ein separater Förderantrag gestellt werden. Am wichtigsten sei jedoch, wie Ingenieur Schmid, betonte, dass die notwendigen Grundstücke zur Verfügung stünden.

Für den Teilort Mittelbuch seien aus dem Starkregen-Risikomanagement keine Maßnahmen abgeleitet worden, so Ingenieur Schmid. Allerdings habe die Flussgebietsuntersuchung Dürnach-Saubach, in dessen Einzugsgebiet auch Mittelbuch liege, ergeben, dass von den insgesamt neun vorgesehenen Becken zwei in Mittelbuch gebaut werden sollten. Damit würde nicht nur Mittelbuch besser geschützt, sondern alle am weiteren Verlauf der Dürnach und des Saubachs liegenden Gemeinden bis nach Laupheim. Für diese Maßnahmen würden derzeit die Unterlagen für die Planfeststellung erstellt. Sollte der Förderbescheid im nächsten Jahr eingehen, rechne er mit dem Bau im Jahr 2023. Die im Wasserverband Rottumtal zusammengeschlossenen Gemeinden rechneten mit geschätzten Gesamtkosten von 11 900 000 Euro. Abzüglich einer Förderung durch das Land in Höhe von 70 Prozent werde der Eigenanteil von 3 570 000 Euro auf die fünf Gemeinden verteilt. Damit entfielen 695 000 Euro auf die Stadt Ochsenhausen.

Herr Schmid stellte eine weitere Maßnahme vor, die in Mittelbuch Schäden bei Starkregen verringern könnte. In Bebenhaus soll eine Straße eine andere Neigung sowie eine Furt zum Lenken des Wassers erhalten. Ein anderes Wegestück, das derzeit gekiest ist, soll asphaltiert werden, um das Wasser besser ableiten zu können. Außerdem sollen eine Flutmulde zwischen zwei Gebäuden und ein Schutzwall dafür sorgen, dass das Wasser in eine Wiese abfließen kann. Im Vorfeld der Sitzung war geprüft worden, ob diese Maßnahme gefördert werden kann. Da das Nutzen-Kosten-Verhältnis jedoch negativ ausfiel, ist dies nicht förderfähig.

Der Gemeinderat diskutierte darüber, wie es gelingen könnte, die Landwirte dazu zu bewegen, ihre Felder so zu bewirtschaften, dass es bei Starkregen möglichst wenig Erde wegschwemmt. Vorgeschlagen wurde, dass die Verwaltung mit dem Landwirtschaftsamt und den Landwirten mögliche Lösungen besprechen solle. Einig waren sich die Gremiumsmitglieder auch, dass mit betroffenen Grundstückseigentümern möglichst bald Gespräche geführt werden sollten, damit die notwendigen Grundstücke für die Maßnahmen bald zur Verfügung stehen.

Einstimmig beschloss der Gemeinderat, die vorgestellten Maßnahmen in Abhängigkeit des Nutzen-Kosten-Verhältnisses umzusetzen. Ferner sollen die Maßnahmen in der Lerchenstraße so geplant werden, dass der dortige Spielplatz erhalten bleibt. Die Verbesserungsmaßnahmen im Weiler Bebenhaus sollen nach dem Willen des Gemeinderats weiter geprüft und so geplant werden, dass sie möglichst bei der erforderlichen Straßenunterhaltung umgesetzt werden können. Ergänzend beschloss das Gremium, eventuell weitere Hochwasserschutzmaßnahmen durch das Ingenieurbüro RSI prüfen zu lassen, sobald die Ergebnisse der Überprüfung des Hochwasserrückhaltebeckens bei Goppertshofen vorliegen.

Verkauf einer Teilfläche des Flst. Nr. 111 in Mittelbuch

Mehrheitlich beschloss der Gemeinderat, eine Teilfläche von circa 1 050 m² des Weges Flst. Nr. 111 zum Kaufpreis von 3 Euro pro Quadratmeter an die Matthias Heckenberger und Kajetan Hecht GbR in Mittelbuch zu verkaufen. Weiter beschloss der Gemeinderat, dass sich die GbR an der Instandsetzung des Weges Flst. Nr. 89 im betroffenen Bereich beteiligen müsse.

Verkauf einer Teilfläche des Flst. Nr. 171 und 172/1 in Mittelbuch

Mehrheitlich beschloss der Gemeinderat, eine Teilfläche von 700 m² des Weges Flst. Nr. 171, zum Kaufpreis von 3 Euro pro Quadratmeter an Kajetan Hecht in Mittelbuch zu verkaufen. Eine Teilfläche von ca. 1 000 m² des Weges Flst. Nr. 171 sowie der Weg Flst. Nr. 172/1 mit 2 596 m² sollen zum Kaufpreis von 3 Euro pro Quadratmeter an Matthäus Machleidt verkauft werden. Eine Teilfläche von ca. 1 000 m² des Weges Flst. Nr. 171 soll zum Kaufpreis von 3 Euro pro Quadratmeter an Ulrike Kleiner-Schneider verkauft werden.

Verschiedenes
Bürgermeister Denzel erinnerte daran, dass die Stadt an der Klimawette teilgenommen habe. Dabei sei es Ziel, mindestens 1,5 Prozent der Einwohnerinnen und Einwohner dazu zu bewegen, jeweils eine Tonne CO_2 einzusparen, dies seien 135 an der Zahl. Aktuell hätten sich jedoch erst 23 Teilnehmer angemeldet. Er rief deshalb dazu auf, dass sich noch möglichst viele beteiligen sollten. Teilnahmeschluss sei der Beginn der Klimakonferenz am 1. November in Glasgow.
Der Leiter des Amts für Kultur, Bildung und Betreuung informierte das Gremium über 27 positive Corona-Tests an der Realschule. Vermutet werde, dass die Tests falsch-positiv seien, dennoch seien die betroffenen Schüler zur Absonderung nach Hause geschickt worden. Alle betroffenen Schüler müssten sich zudem einem PCR-Test unterziehen. Er wies darauf hin, dass die Tests zentral vom Land beschafft würden.
Lob gab es aus der Mitte des Gremiums für die Plakataktion um Erzieherinnen und Erzieher für die Kindergärten zu gewinnen.
Ein Gremiumsmitglied wies darauf hin, dass am 8. und 9. Oktober der örtliche Gewerbeverein seinen Schnäppchenmarkt veranstalte. Er rief dazu auf, die Aktion zu unterstützen.
Gefragt wurde aus dem Gremium, bis wann das Ergebnis der Haushaltsbefragung vorliege.
Ein Mitglied des Gremiums wies auf einen Bericht in der Schwäbischen Zeitung vom Wochenende hin und forderte eine Reaktion der Stadt darauf. Bürgermeister Denzel verwies dazu auf laufende Gespräche.

Ortsverwaltung Mittelbuch

Aus dem Ortschaft Mittelbuch vom 29. September 2021
Bekanntgaben
Bundestagswahl
Ortsvorsteher Wohnhas berichtete von der Bundestagswahl. Die Wahlbeteiligung in Mittelbuch betrug rund 87%, in der Gesamtgemeinde Ochsenhausen 77,9%. Seinen Dank richtete er an alle Bürgerinnen und Bürgern, die ihrer Wahlpflicht nachgekommen sind. Ebenfalls dankte er den Wahlhelfern für ihren Einsatz und ihre Bereitschaft an der Wahl mitzuhelfen.
Neues Feuerwehrfahrzeug in Mittelbuch
Nach langer Wartezeit konnte die Feuerwehrabteilung Mittelbuch den neuen Mannschaftstransportwagen in Empfang nehmen. Das Fahrzeug bietet Platz für 8 Personen und dient vor allen dem Transport der Einsatzkräfte als Ergänzung zum bestehenden Einsatzfahrzeug. Auch für die Jugendfeuerwehr ist dieses Fahrzeug von großem Nutzen.
Neue Sitzbänke am Dorfbrunnen
Nachdem bereits letztes Jahr der Albverein Mittelbuch vor dessen Auflösung eine Geldspende über 1000 € an die Gemeinde übergeben hatte, konnten nun endlich neue Sitzbänke beschafft werden, und so die Dorfmitte um den Dorfbrunnen aufgewertet werden. Ortsvorsteher Wohnhas dankte den Ortschafsträten Thomas Renz und Alfred Traub, welche sich hier federführend eingebracht hatten, sowie dem städtischen Bauhof für die Ausführung der Pflasterarbeiten.

Hochwasserschutz Mittelbuch
- **Vorstellung der Ergebnisse der Flussgebietsuntersuchung DürnachSaubach**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Ortsvorsteher Wohnhas Hauptamtsleiterin Bosch in Vertretung von Bürgermeister Denzel, Herrn Christ vom Stadtbauamt sowie Herrn Dipl.-Ingenieur Günther Schmid vom Büro RAPP + SCHMID Infrastrukturplanung GmbH aus Ummendorf.
Ortsvorsteher Wohnhas ging in seinem Sachvortrag nochmals auf die Starkregenereignisse von 2016 ein, bei welchen Mittelbuch stark betroffen war und wo erheblicher Sachschaden entstand.
Im Nachgang an diese Ereignisse wurde der Einlauf an der Dürnach im Bebenhauser Weg entsprechend ausgebaut und ertüchtigt.
Nach mehreren verheerenden Überschwemmungen im gleichen Jahr wurden entlang der Gewässer Dürnach und Saubach Starkregengefahrenkarten erstellt und darauf aufbauend mehrere Hochwasserrückhaltebecken geplant. Zwei dieser Becken sollen auf Gemarkung Mittelbuch entstehen. Zur Umsetzung dieser Maßnahmen wurde der Wasserverband Rottumtal erweitert.
Im Juli 2021 überströmte die Dürnach am Einlaufbauwerk nach vorausgegangenen starken Regenfällen (Hochwasser). Dank der schnellen Mithilfe von Anliegern und der Feuerwehr gelang es, die Wassermassen mit Sandsäcken größtenteils im Straßenverlauf wieder in die Kanalisation zu leiten.
Ortsvorsteher Wohnhas ging in seinem Sachvortrag auch auf Bebenhaus ein. Dort sind in den vergangenen Jahren wiederholt Schäden an Gebäuden und Einrichtungen durch Oberflächenwasser entstanden. Problematisch ist hier die topographische Lage Bebenhaus bei welcher das Wasser von drei Einzugsgebieten im Tiefpunkt zusammentrifft.
Im Anschluss erläuterte Dipl.-Ingenieur Günther Schmid anhand einer ausführlichen Präsentation den Stand zu den zwei geplanten Hochwasserrückhaltebecken an der Dürnach oberhalb von Mittelbuch. Neben einem kleineren Becken direkt an der Ortslage von Mittelbuch mit einem Stauvolumen von ca. 20.000 m ³ ist ein größeres Becken flussaufwärts mit einem Stauvolumen von ca. 63.500 m³ geplant. In seiner Präsentation veranschaulichte Herr Schmid die geplanten Dammbauwerke und erläuterte dem Gremium und den anwesenden Zuhörern den Verfahrensstand. Anders als bei den Starkregenmaßnahmen in Reinstetten oder Ochsenhausen, sei man hier schon sehr weit vorangeschritten, sodass nun Grunderwerbsverhandlungen folgen müssen.
Im Bereich Bebenhaus ist als Maßnahme geplant, die Straßenneigung in der Ortsdurchfahrt im Rahmen der Belagssanierung zu ändern und Einlaufschächte soweit zu ertüchtigen, dass das Wasser schneller aus der Ortslage abfließen kann.
Ortsvorsteher Wohnhas dankte Herrn Schmid für den Sachvortrag und appellierte an die anwesenden Zuhörer bzw. Grundstücksbesitzer, dass man hier nur gemeinsam zu einer Lösung im Sinne aller kommen könne.
Im Anschluss daran nahm er Ortschaftsrat die Ergebnisse der Flussgebietsuntersuchung Dürnach-Saubach einstimmig zur Kenntnis. Gleichzeitig ging die Beschlussempfehlung an den Gemeinderat, die Maßnahmen zum Schutz des Weilers Bebenhaus weiter zu prüfen und zu planen.

Verschiedenes
Ortsvorsteher Wohnhas berichtete vom teilweise schlechten Zustand der Spielplätze in Mittelbuch. Teilweise seien Spielgeräte bereits abgebaut oder nach Überprüfungen gesperrt worden, andere so unattraktiv, dass sich vermehrt Eltern bei ihm beschwert hätten. Er appellierte an die Stadtverwaltung hier Finanzmittel bereitzustellen, um die Spielplätze zu erneuern und auf funktionellen und aktuellen Stand zu bringen.

Ortsverwaltung Reinstetten

Bürgersprechstunde von Ortsvorsteher Georg Keller
Immer donnerstags von 17:30 bis 18:30 Uhr in der Ortsverwaltung Reinstetten.
Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Umwelt aktuell

Hausmüllabfuhr

Die nächste Abfuhr des Hausmülls in Ochsenhausen und den Ortsteilen findet am **Dienstag, 19. Oktober 2021,** statt. Die Müllgefäße müssen ab 6:30 Uhr bereitgestellt sein.

Der Umwelt zuliebe - 2. Müllsammelaktion am 16.10.2021

Am kommenden Samstag, 16.10.2021, gibt es eine Neuauflage der Müllsammelaktion in Ochsenhausen. Nach viel positivem Feedback im Frühjahr gibt es nun wieder den Aufruf zum Großputz in der Natur und öffentlichen Plätzen. Dann sind die Bürgerinnen und Bürger wieder aufgerufen, bei der Aktion mitzumachen und so zu einem sauberen Stadtbild beizutragen. Achtlos in der Natur entsorgter wilder Müll sieht unschön aus und ist schädlich, für Mensch, Tier und die Umwelt. Mit wenig Aufwand kann man durch das Einsammeln wilden Mülls einen Beitrag zum Umweltschutz leisten. Leider lässt sich im öffentlichen Raum so einiges an Unrat finden – dies hat sich nicht zuletzt bei der Frühjahrsaktion gezeigt. Denn noch immer gibt es Zeitgenossen, die leere Verpackungen, Flaschen, Dosen und Ähnliches einfach auf den Boden werfen. Zum eigenen Schutz ist es empfehlenswert, beim Sammeln des Unrats Handschuhe zu tragen und -falls vorhanden- Müllzwicker zum kontaktlosen Aufheben zu verwenden. Vor allem an Straßen und Wegen empfiehlt es sich, eine Warnweste zu tragen, um von den anderen Verkehrsteilnehmern besser wahrgenommen zu werden. Die Stadt Ochsenhausen unterstützt gerne die jetzt anstehende Herbstaktion: der eingesammelte wilde Müll kann an dem Tag bis 17 Uhr an den Sammelstellen beim städtischen Bauhof, Untere Wiesen 15, Ochsenhausen oder in den Ortsteilen Mittelbuch und Reinstetten jeweils beim Parkplatz Dorfhaus abgegeben werden.

Richtig heizen und lüften - Tipps und Tricks für den Winter

Wer in der kalten Jahreszeit wohldosiert heizt und richtig lüftet, spart Heizenergie, schont das Klima und entlastet den Geldbeutel. Rund 150 bis 250 Euro Ersparnis sind jährlich drin. Das macht bis zu 20 Prozent der Heizkosten aus. Wichtig ist, zuerst die passende Raumtemperatur einzustellen: Je nach Zimmer reichen die Stufen zwei und drei des Thermostats aus. Beim Lüften ist regelmäßiges Querlüften angesagt. Wer das wenige Minuten aber regelmäßig macht, tauscht die feuchte, verbrauchte Raumluft aus, verhindert das Auskühlen der Räume und verringert das Schimmelrisiko. Das trägt enorm zur Wohngesundheit bei. Besonders effizient sind hier Lüftungsanlagen: Sie erzielen eine gute Luftqualität bei nur geringen Wärmeverlusten.
Wohnräume sollten eine maximale Temperatur von 19 bis 21 Grad haben. Auf dem Thermostat entspricht das der Stufe drei. Bei weniger, kürzer oder nur zum Schlafen genutzten Räumen reichen 16 bis 18 Grad aus. Das ist Stufe zwei auf dem Thermostat. Zu diesen Räumern gehören Schlafzimmer und Flure. Auch in der Küche reicht Stufe zwei aus, da hier beim Kochen zusätzliche Wärme entsteht. Weitere Kosten lassen sich einsparen, wenn die Zimmertemperatur an die Tageszeit sowie an den individuellen Tagesablauf angepasst wird. Es empfiehlt sich, etwa eine Stunde bevor man außer Haus oder abends ins Bett geht, die Heizung auf 15 bis 16 Grad zurückzudrehen. Beim Thermostat ist das Stufe eins oder zwei. Wer eine Stunde vor der Bettruhe runterregelt, reduziert die nächtlichen Heizkosten um rund 25 Prozent. Noch besser: Die meisten Heizungsanlagen bieten an, für die Nachtstunden per Regelung niedrigere Temperaturen einzustellen. Morgens sollte die Nachtabsenkung wiederum eine Stunde vor dem Aufstehen enden.
Die Ersparnis ist vor allem bei nicht optimal gedämmten Gebäuden enorm. Sinkt die Temperatur um nur ein Grad, reduzieren sich die Heizkosten bereits um sechs Prozent. Übrigens: Die Stufen am Heizkörper-Thermostat entsprechen einer Zieltemperatur, nicht der Aufwärmgeschwindigkeit. Höhere Stufen heizen den Raum nicht schneller auf, sondern erwärmen ihn lediglich auf – häufig nicht notwendige – höhere Temperaturen. Vermeiden sollte man einen Wärmestau an den Heizkörpern durch zu nah platzierte Möbel oder überhängende Gardinen. Zu Beginn der kalten Jahreszeit lohnt es sich zudem, die Heizkörper zu entlüften. Die Heizung wenig bis gar nicht zu nutzen, oder während des Winterurlaubs komplett abzuschalten, ist nur selten eine Alternative. Kälter als 12 bis 15 Grad sollte es in normal genutzten Räumen im Winter nicht werden. Das lässt die Feuchtigkeit, die durch Menschen, Tiere aber auch Pflanzen entsteht, an kalten Stellen der Wände leichter kondensieren und erhöht die Schimmelgefahr.

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit St. Benedikt
Ochsenhausen-Erlenmoos, Mittelbuch, Bellamont, Rottum, Steinhausen a. d. Rottum

Samstag, 16. Oktober		
St. Georg:	13.30 Uhr	Trauung
Mittelbuch:	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag, 17. Oktober		**29. Sonntag im Jahreskreis**
St. Georg:	10.00 Uhr	Eucharistiefeier, Verabschiedung GR Robert Gerner
St. Georg:	18.00 Uhr	Vespergebet im Chorgestühl
Steinhausen:	08.30 Uhr	Eucharistiefeier
Rottum:	19.00 Uhr	Eucharistiefeier
Dienstag, 19. Oktober		
Rottum:	19.00 Uhr	Eucharistiefeier
Mittwoch, 20. Oktober		
Steinhausen:	07.40 Uhr	Schülermesse
Herz Jesu:	09.30 Uhr	Hausfrauenmesse
Donnerstag, 21. Oktober		
Steinhausen:	19.00 Uhr	Eucharistiefeier
Samstag, 23. Oktober		
Herz Jesu:	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Steinhausen:	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag, 24. Oktober		**30. Sonntag im Jahreskreis**
St. Georg:	10.00 Uhr	Eucharistiefeier
Herz Jesu:	14.30 Uhr	Taufen
St. Georg:	19.00 Uhr	Eucharistiefeier
Rottum:	08.30 Uhr	Eucharistiefeier
Bellamont:	10.00 Uhr	Eucharistiefeier
Bellamont:	11.15 Uhr	Taufen
Mittelbuch:	11.15 Uhr	Taufen

Rosenkranzgebet in Mittelbuch
Montag und Freitag 17.00 Uhr (Kirche)

Derzeit geltende Regelungen für Gottesdienste

1. **Eine Anmeldepflicht für alle Gottesdienste besteht nach wie vor.Die Anmeldung erfolgt über das zuständige Pfarramt von Montag bisFreitag, spätestens 12.00 Uhr.**
2. Maskenpflicht besteht beim Betreten und Verlassen des Gotteshauses, beim Kommunionempfang und beim Singen und während des gesamten Gottesdienstes.
3. Der 1,5 m Abstand in den Bänken ist zwingend einzuhalten.
4. Jede zweite Reihe muss frei bleiben.
5. Der Gemeindegesang ist mit Masken möglich.
6. Den Ordnern ist unbedingt Folge zu leisten.

Dekan Sigmund F.J. Schänzle

Familiengottesdienst zu Erntedank in Mittelbuch
Der kleine Igel Ingemar war der „Aufhänger" für den Familiengottesdienst an Erntedank in Mittelbuch. Ingemar lebt unter einem Apfelbaum und macht sich, im Gespräch mit seiner Igelmama Sorgen, ob der Baum genügend Äpfel für ihn und alle hat. Besonders, nachdem er sieht, dass Kinder und andere Tiere ebenfalls Äpfel von „seinem" Baum sammeln, wird er aufgeregt und sorgt sich sehr. Als Zeichen für die Vielfalt und die mehr als ausreichende Menge an Obst und Gemüse, haben die Mittelbucher Kinder diesen wunderschönen Erntebaum gestaltet und sich gemeinsam der Vielfalt der Schöpfung Gottes erfreut.
Als kleines Give-Away gab es getrocknete Apfelringe, die das Familiengottesdienst-Team aus regionalen Äpfeln selbst hergestellt hat. Eine schöne Idee, welcher sich alle erfreuten. Ein rundum gelungenes Erntedankfest in Mittelbuch!

Ein großes DANKE!
Liebe Mitglieder der Seelsorgeeinheit St. Benedikt,

nach 15 Jahren Gemeindereferent in den Kirchengemeinden St. Mauritius Rottum, St. Blasius Bellamont, Mariä Himmelfahrt Steinhausen, St. Josef Mittelbuch und St. Georg Ochsenhausen/ Erlenmoos, werde ich am 1. November zum Dekanatsreferenten für die Dekanate Biberach und Saulgau bestellt.
Der Abschied von unserer Seelsorgeeinheit fällt mir ehrlicherweise nicht ganz leicht, da ich sehr gerne als Gemeindereferent hier gearbeitet habe. Ich freue mich jedoch auch auf die neuen Herausforderungen und Aufgaben als Dekanatsreferent.
In den vergangenen Jahren haben wir sehr viel gemeinsam erleben dürfen, was für mich immer eine wunderbare Sache war.
Schwerpunkte waren die Erstkommunionvorbereitung, der Religionsunterricht, die Familienarbeit und die Ministranten- und Jugendarbeit.
Darüber hinaus gehörten u.a. weitere Bereiche zu meinem Wirkungskreis: Hochzeiten, Trauerbegleitung und Beerdigungen, unterschiedlichste Gottesdienste sowie die Arbeit in Gremien und Arbeitskreisen.
In den letzten eineinhalb Jahren galt es, die ganze Arbeit etwas umzubauen und sich den neuen Gegebenheiten in der Corona-Pandemie anzupassen. Daraus entstand u.a. „Lauf & Ge(h)bet für Europa", das Livestreaming von Gottesdiensten und die „Kirche für die Hosentasche".
Im Vordergrund meiner Arbeit stand für mich immer, dass wir unseren Glauben lebendig und aktuell, mit solider, oberschwäbischer Bodenhaftung, gemeinsam erleben und gestalten. Und es sind die gemeinsamen Begegnungen und Beziehungen mit- und untereinander sowie der uns verbindende Glaube, der uns bei all den vielfältigen Aktivitäten einte.
Jede Begegnung mit Ihnen allen – kurz oder lang, flüchtig oder intensiv – war mir sehr wichtig, egal ob in der Kirche, in einem Gemeindehaus, beim Einkaufen oder auf dem Schulhof.
Nach 15 Jahren in der Seelsorgeeinheit St. Benedikt sage ich ein großes DANKE, für die vielen Begegnungen, Freundschaften, für das Vertrauen, die Wertschätzung und vor allem für das gemeinsame „Glauben und Kirche leben".
Der Prophet Jeremia schrieb einmal „Ich habe Pläne für dich, die voller Zukunft und Hoffnung sind." (*Jeremia 29,11)*. In diesem Vertrauen und mit dieser Hoffnung, gehe ich nun den nächsten beruflichen Schritt. Und in dieser Hoffnung vertraue ich darauf, dass die Seelsorgeeinheit St. Benedikt weiterhin in eine vertrauens- und hoffnungsvolle Zukunft geht.
Ich wünsche Ihnen und Euch allen alles, alles Gute und Gottes reichen Segen!
Ihr Robert Gerner

Elternsegen
Kinder brauchen Segen, Eltern auch!
Am Mittwoch, 20.10.2021, findet wieder ein Mütter/Elternsegen statt.
Eingeladen sind alle Frauen/Paare, die ein Kind erwarten und sich für diese besondere Zeit segnen lassen wollen.
Beginn um 18.00 Uhr in der Herz Jesu Kapelle Ochsenhausen.

Ministrantendienst in der Kirchengemeinde St. Georg Ochsenhausen/Erlenmoos
Basilika St. Georg:
Sa., 16.10., 13.30 Uhr: T.Habrik, M.Habrik
So., 17.10., 10.00 Uhr: C.Martin, E.Martin, S.Martin, S.Ziesel, B.Liedel, J.Sauter, J.Liedel, L.Birkle, S.Friedel, L.Grieser, L.Schnitzler, C.Schnitzler, J.Locher, M.Locher

Seelsorgeeinheit St. Scholastika

St. Urban Reinstetten
Mariä Opferung Laubach
St. Kosmas und Damian Gutenzell
St. Alban Hürbel

Kath. Pfarramt St. Urban, Sankt-Urban-Weg 3, 88416 Reinstetten
Tel. 07352 8261, Fax 07352 2486, se.stscholastika@drs.de
www.st-scholastika.drs.de

Pfarrer Dr. Thomas Amann
Sankt-Urban-Weg 3, 88416 Reinstetten, Tel.: 07352/8261

Gemeindereferentin Sr. Gisela
Büro in Gutenzell, ehem. Konventgebäude: Tel.: 07352/9497455
Geöffnet: Dienstag von 14:00 – 16:00 Uhr

Pfarramtssekretärin Hanne Degenhard
Pfarrbüro Reinstetten Tel. 07352/8261
Geöffnet: Di 9:00-11:00 Uhr und Do 9:00-11:00 Uhr und 16:00-18:00 Uhr.

Kirchliche Nachrichten für die Zeit vom 16.10.–24.10.2021

Samstag, 16.10.
14:30 Uhr Taufe in Zillishausen
19:00 Uhr Sonntagvorabendmesse in Hürbel – Begrüßungsgottesdienst Sr. Gisela
(† Fritz Schad, Agnes Keller, Theresia Dreyer)

Sonntag, 17.10. – 29. Sonntag im Jahreskreis - Kirchweihsonntag
09:30 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell – Begrüßungsgottesdienst Sr. Gisela
10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Reinstetten

Dienstag, 19.10.
19:00 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten († Franz Maier, Karl Walter, Magdalena und Albert Schultheiß)

Mittwoch 20.10. – Hl. Wendelin
19:00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell (Patrozinium Niedernzell)

Donnerstag, 21.10. – Hl. Ursula u. Gefährtinnen
09:00 Uhr Eucharistiefeier in Hürbel

Samstag, 23.10.
19:00 Uhr Sonntagvorabendmesse in Laubach (Begrüßungsgottesdienst Sr. Gisela)

24.10.2021 – 30. Sonntag im Jahreskreis – Weltmissionssonntag
09: 30 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten (Begrüßungsgottesdienst Sr. Gisela)
10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Gutenzell

Ministranten Reinstetten
Sonntag, 17.10. um 10:30 Uhr: Luca Öhler, Christoph Wild
Dienstag, 19.10. um 19:00 Uhr: Siri Geiselhardt, Yannik Heinz

Ministranten Gutenzell
Sonntag, 17.10. um 9:30 Uhr: Leonie Liebscher, Christoph Högerle, Nina Schmid, Maren Miller, Luis Huchler, Marius Fischer
Mittwoch, 20.10. um 19:00 Uhr: Tristan Högerle, Jule Huchler

Ministranten Hürbel
Samstag, 16.10. um 14:30 Uhr: Luis Bock, Mia Bock
19:00 Uhr: Elias Voltenauer, Jonas Voltenauer

Liebe Schwestern und Brüder der Seelsorgeeinheit St. Scholastika,

in einer kinderreichen Familie in Kressbronn am schönen Bodensee 1963 geboren und aufgewachsen, bin ich auf den Namen Gisela getauft. Als mich mein Weg 1983 zu den Franziskanerinnen von Reute geführt hat, durfte ich den Namen Gisela als Schwesternname übernehmen.
In meinen vergangenen Lebensjahren konnte ich als Franziskanerin beruflich immer wieder neu aufbrechen, anfangen und die Freude an Gott und seiner Welt spüren. Die letzten sieben Jahre war ich im Elisabethenkrankenhaus in Ravensburg als Seelsorgerin tätig, zuvor leitete ich im Jordanbad 10 Jahre lang die Sinn-Welt. Meine Ausbildung zur Gemeindereferentin absolvierte ich in der Partnerdiözese Görlitz, in der ich auch das berufspraktische Jahr in der Gemeinde „zur Hl. Familie" in Hoyerswerda verbrachte. In den Jahren zuvor führte mich mein Weg zu den Jugendlichen, welche im Kloster Reute zu Gast waren.
Den Beruf der Erzieherin erlernte ich in Ravensburg. Für mich waren es sehr lebendige Jahre, mit Kindern und ihren Familien gemeinsam das Leben zu gestalten.
Jetzt bin ich hier in der Seelsorgeeinheit St. Scholastika angekommen und bin gespannt, was alles auf mich zu kommt. Gerne bin ich unterwegs zu Ihnen – mit einem offenen Herzen und wachen Sinnen. Ich vertraue darauf, dass Gottes Geist unsere gemeinsamen Wege begleitet.
Ihre Schwester Gisela

Wichtige Hinweise
- Die Kirchlichen Mitteilungen liegen jetzt auch immer in jeder Kirche am Schriftenstand zum Mitnehmen aus.
- Es gibt zukünftig pro Messe immer nur **eine** Messintention für einen oder mehrere Verstorbene einer Familie. Messgedenken für Verstorbene aus unterschiedlichen Familien sind nicht möglich.
- Bitte senden Sie Ihre Artikel / Beiträge für´s Mitteilungsblatt zukünftig bis Donnerstag, 14:00 Uhr ans Pfarramt.
- **Die Öffnungszeiten des Pfarrbüro´s ändern sich:**

Jetzt geöffnet:
Dienstag 9:00 – 11:00 Uhr
Donnerstag: 9:00 – 11:00 Uhr und 16:00 – 18.00 Uhr.

Kirchengemeinde Gutenzell
Am **Sonntag, den 17. Oktober 2021** findet um **9.30 Uhr** der Begrüßungsgottesdienst mit unserer Gemeindereferentin Sr. Gisela statt.
Der Kirchengemeinderat Gutenzell lädt nach dem Gottesdienst zu einem Stehempfang mit Sr. Gisela ganz herzlich ein.
Der Kirchengemeinderat freut sich auf viele Kirchenbesucher.
(Um Anmeldung zum Gottesdienst wird gebeten, die aktuellen Corona Vorschriften sind einzuhalten)

Kirchengemeinderatssitzung in Gutenzell
Am Dienstag, den 19.10.2021 findet im 20:00 Uhr eine öffentliche Kirchengemeinderatssitzung statt. Die Tagesordnungspunkte finden Sie im Schaukasten und auf der Homepage. – Die Anmeldung hierzu bitte bei Herrn Ackermann, Tel.: 07352/ 4449. Herzliche Einladung! –

Kirchengemeinde Gutenzell
Begrüßungsgottesdienst am 3. Oktober 2021 mit anschl. Stehempfang- Rückblick
Der Gottesdienst stand ganz im Zeichen der Freude. Mit einem flotten Grußwort begrüßte stellvertretenden KGR-Vorsitzende Herbert Ackermann Herrn Pfarrer Amann recht herzlich in der sehr gut besetzten Kirche. Er wünschte ein frohes und harmonisches Miteinander und überreichte ihm das Büchlein „Mein Heimatdörflein Gutenzell" als kleinen Einblick der Gutenzeller Traditionen. Durch die Umrahmung des Kirchenchores mit stimmigen Liedern wurde der Gottesdienst zum freudigen Ereignis.
Anschließend bewirtete der KGR Gutenzell die Kirchenbesucher mit Brezeln und Getränken, dabei umrahmte die Musikkapelle Gutenzell mit frohen Musikstücken den Stehempfang. Auch das schöne Wetter trug dazu bei, dass es ein gelungenes Kennenlernfest wurde.

Der Kirchengemeinderat St. Urban Reinstetten hat in seiner Sitzung am Dienstag, 5. Oktober 2021 beraten und beschlossen:

1. Künftig wird zu den **öffentlichen Sitzungen** des KGR in den Kirchlichen Mitteilungen eingeladen. Die Tagesordnung kann dann jeweils im Schaukasten bei der Kirche und auf der Homepage eingesehen werden.
Interessierte aus der Kirchengemeinde sind zur Teilnahme an diesen Sitzungen herzlich eingeladen.
Ebenso werden im Schaukasten und auf der Homepage die Ergebnisse der Beratungen veröffentlicht (§ 48 KGO).

Jahreshauptversammlung KLJB Reinstetten

Am 02.10.2021 fand im Pater-Rupert-Mayer-Haus die Jahreshauptversammlung der KLJB Reinstetten statt. Nach Jahres- und Kassenbericht wurde gewählt. Annika Wild wurde in ihrem Amt als Vorstand bestätigt.
Ebenso wurden vier neue Beisitzer, Anna Kehrle, Robin Heß, Verena Ertl und Antonia Schuler, gewählt.
Wenn Du Interesse hast, bei uns vorbei zu schauen und Du in der 8. Klasse oder älter bist, dann melde Dich bei Antonia Schuler, Tel: 015110063347. Von ihr erfährst Du, wann wir uns das nächste Mal treffen.
Wir freuen uns auf ein erfolgreiches Jahr.

Weltmissionssonntag

De Weltmissionssonntag steht in diesem Jahr unter dem biblischen Leitwort „Lasst uns nicht müde werden, das Gute zu tun" (Gal 6,9). Es ist als Wort auch für heute eine Aufforderung zu einem Leben in Geschwisterlichkeit.
Die Aktion der Missionswerke zeigt an den Beispielen von Nigeria und dem Senegal, was alles möglich ist, wenn Menschen aus diesem Geist heraus handeln. Diese Länder sind mit der Coronakrise besonders betroffen von Armut, Arbeitslosigkeit, Gewalt und Anschlägen. Not und Elend säen Furcht und Misstrauen. In dieser Lage setzt die Kirche auf den Dialog mit allen Menschen guten Willens. In der Aktion zum Weltmissionssonntag bittet *missio* um das solidarische Gebet und um eine Spende bei der Kollekte. Opfertüten und Überweisungsträger hierzu liegen in den Kirchen aus.

Zu den Sonntagsgottesdiensten besteht derzeit Anmeldepflicht. – Anmeldung in:

Reinstetten: Frau Rosi Lutz, Tel.: 07352/1411 – bei Nichterreichen bitte auf den Anrufbeantworter sprechen.
Laubach: Frau Ulrika Bürk, Tel.: 07352/4057)
Gutenzell: Im Oktober bei Frau Anita Walker, Tel.: 07352/2397 – Bei Nichterreichen bitte auf den Anrufbeantworter sprechen.)
Hürbel Frau Claudia Schad von Mittwoch bis Freitag jeweils von 18:00 – 20:00 Uhr, Tel.: 07352/938009)

Aktuell gültige Bischöfliche Anordnungen für Gottesdienste in den Kirchen:

- Beim Betreten der Kirche sind die Hände zu desinfizieren
- der Abstand von 1,5 m zu allen Gottesdienstteilnehmern ist einzuhalten
- Mund-Nasen-Bedeckung ist verpflichtend
- Es besteht Teilnehmererfassungspflicht.
- Gemeindegesang mit Masken möglich, **bitte bringen Sie Ihr Gotteslob mit**.
- Die Anweisungen der Ordner sind zu beachten.

In der Seelsorgeeinheit St. Scholastika wird wie folgt der Rosenkranz gebetet:

Montag: 13:30 Uhr in Hürbel 17:00 Uhr Gutenzell
Dienstag: 17:00 Uhr Gutenzell
Mittwoch: 17:00 Uhr in Reinstetten 17.00:Uhr Gutenzell
Donnerstag: 17:00 Uhr in Gutenzell, 19:00 Uhr in Laubach
Freitag: 13:30 Uhr in Eichen, 17:00 Uhr Gutenzell, 19:00 Uhr in Wennedach

Evangelische Kirchengemeinde Ochsenhausen

Poststr. 48, 88416 Ochsenhausen, Tel. 07352 / 2455
Telefax: 8803, E-Mail: pfarramt.ochsenhausen@elkw.de
Homepage: www.ev-ki-ox.de
Gemeindebüro (Heike Funk) Dienstag und Donnerstag, jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr, Tel. 07352 / 9383170
E-Mail: heike.funk@elkw.de

Sonntag, 17. Oktober 2021, 20. Sonntag nach Trinitatis

Wochenspruch: Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert: nichts als Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott. (Micha 6, 8)

09.30 Uhr Gottesdienst (Evangelisches Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststr. 48) unter Einhaltung der gebotenen Abstands- und Hygieneregeln

TERMINE DER WOCHE (Kalenderwoche 42):

Mittwoch, 20.10.2020:

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststr. 48

Sonntag, 24. Oktober 2021, 21. Sonntag nach Trinitatis

Wochenspruch: Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem. (Römer 12,21)

09.30 Uhr Gottesdienst mit Feier der Heiligen Taufe im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststraße 48
10.30 Uhr Tauf-Gottesdienst (NUR FÜR die Taufgesellschaft!) Evang. Gemeindez. Ochsenhs.

ALLE GOTTESDIENSTE FINDEN UNTER DEN DERZEIT GEGEBENEN HYGIENE- UND SICHERHEITSBEDINGUNGEN STATT. WIR BITTEN SIE AUF DEN MINDESTABSTAND ZU ACHTEN. DIES GILT AUCH FÜR UNSEREN PARKPLATZ. IM EV. GEMEINDEZENTRUM SIND EINMALTASCHENTÜCHER, MUND-NASEN-MASKEN UND HANDDESINFEKTIONSMITTEL VORHANDEN. DIE BESTUHLUNG IM GOTTESDIENSTRAUM IST IM ABSTAND VON 2,0 m.

Impressum

Herausgeber:
Stadt Ochsenhausen,
Marktplatz 1, 88416 Ochsenhausen

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Andreas Denzel

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14 · 70806 Kornwestheim
Tel. 07154 / 8222-0 · Fax 07154 / 8222-15
Abonnentenverwaltung: Tel. 07154 / 8222-22

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Tobias Pearman · Druck+Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Tel. 07154 / 8222-0 · Fax 07154 / 8222-15
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Redaktionsschluss: dienstags um 11:00 Uhr

Bezugsgebühr Jahresabo 21,70 Euro

Christliche Gemeinde Ochsenhausen

Gottesdienst: Sonntag, 10 Uhr
parallel findet Sonntagsschule für Kinder bis 16 Jahren statt.
Jungschar: Freitag 17:30 Uhr

Kontaktdaten:
Homepage: www.cg-ochsenhausen.de
E-Mail: post@cg-ochsenhausen.de
Telefonnummer: 07352/ 939690

Heute wirst du mit mir im Paradies sein. Lukas 23,43
In letzter Stunde gerettet
Links und rechts neben dem Kreuz des Herrn Jesus wurden zwei Räuber hingerichtet. Der eine Verbrecher verspottete Christus. Sogar in seiner Todesstunde, als er noch mit dem Erlöser in Kontakt kam, wollte er nicht zu Gott umkehren. Er liess die letzte Gelegenheit zur Errettung ungenutzt vorbeigehen.
Der andere Verbrecher hingegen kam zur Einsicht seiner Schuld und bekannte: «Wir empfangen, was unsere Taten wert sind.» Er tat *Buße* und gab zu: Ich habe gesündigt und den Kreuzestod verdient! Dieses aufrichtige Geständnis öffnete Ihm die Augen für den Erlöser. So legte der Räuber ein schönes Bekenntnis über Christus ab: «Dieser aber hat nichts Ungeziemendes getan.» Er erfasste im Glauben, dass Jesus schuldlos war und deshalb zu Unrecht gekreuzigt wurde. Dann wandte er sich mit der Bitte an Ihn: «Gedenke meiner, Herr, wenn du in deinem Reich kommst!» Im Blick auf die Zukunft setzte er sein ganzes Vertrauen auf Christus. Sein *Glaube* hielt an der Herrlichkeit des Erlösers fest und klammerte sich an Ihn, weil er von Ihm eine Hoffnung über den Tod hinaus erwarten konnte.
Der Heiland schenkte dem einsichtigen Räuber sofort *Frieden:* «Heute wirst du mit mir im Paradies sein.» Weil der Herr Jesus für ihn leiden und sterben würde, konnte der bußbereite und gläubige Verbrecher nach seinem Tod bei Christus am Ort des Glücks sein. Er war für den Himmel gerettet.
Quelle: www.beroea.ch / Näher zu Dir

Schulen und Kindergärten

Grundschule Ochsenhausen

Grundschule Ochsenhausen begrüßt 64 Erstklässlerinnen und Erstklässler
Am Donnerstag, 16. September 2021, fand die feierliche Einschulung von insgesamt 64 Erstklässlerinnen und Erstklässlern statt. Aufgrund der derzeitigen Situation und der geltenden Verordnungen wurden die Erstklässlerinnen und Erstklässler klassenweise eingeschult. Die drei Einschulungen fanden zeitlich versetzt in der Kapfhalle statt.
Mit großer Freude wurden sowohl die Schulanfängerinnen und Schulfänger als auch ihre Eltern von der Klasse 3a mit einem Gedicht begrüßt. Anschließend hieß die Schulleiterin Frau Albrecht alle Anwesenden herzlich willkommen. Sie wünschte den ABC-Schützen für die bevorstehende Schulzeit viel Spaß und Freude am Lernen. Danach begeisterte die Klasse 3b das Publikum mit einem vorgetragenen Rap. Im Anschluss lernten die Schulanfängerinnen und Schulanfänger den „Ernst des Lebens" in Form eines unterhaltsamen Theaterstücks kennen. Vorgeführt wurde dieses von der Klasse 3a. Als letzten Programmpunkt führte die Klasse 4a eine peppige „Rope Skipping"-Darbietung auf.
Abschließend wurden die Erstklässlerinnen und Erstklässler einzeln von der Schulleiterin und ihrer Klassenlehrerin begrüßt. Nach einem gemeinsamen Foto verabschiedeten sich die Klassen in ihre erste Unterrichtsstunde. Während die Erstklässlerinnen und Erstklässler sich, ihre Klassenlehrerin und die neue Umgebung kennenlernen konnten, hatten die Eltern die Möglichkeit die Wartezeit bei Kaffee und Butterbrezeln zu verkürzen. Um die Verpflegung kümmerte sich der Förderverein der Grundschule Ochsenhausen.
Trotz der aktuellen Situation erlebten alle einen unvergesslichen ersten Schultag.

Gymnasium Ochsenhausen

Hauptversammlungen Förderverein des Gymnasiums Ochsenhausen e.V. - Schuljahr 2019/2020 & Schuljahr 2020/2021
Der Vorstand des Fördervereins des Gymnasiums Ochsenhausen e.V. lädt alle Mitglieder und Interessierte herzlich zu den Jahreshauptversammlungen am Mittwoch, 10.11.2021, 17:00 Uhr in das Gymnasium Ochsenhausen, im Herrschaftsbrühl 12 ein.
Eine Teilnahme ist nur mit nachweislicher Einhaltung der aktuellen Corona-3G Regelung (genesen, geimpft oder getestet) möglich.
gez. Thomas Maucher
1. Vorsitzender Förderverein GO

Jugendmusikschule

„Kammermusikkonzert Violoncello & Klavier" - Konzertduo Larissa Bohr-Chernjak und Christian Brunner im Schrannensaal der Jugendmusikschule Ochsenhausen
Nach der langen, Corona-bedingten, Zwangspause findet zum ersten Mal wieder ein Lehrerkonzert an der Jugendmusikschule Ochsenhausen statt. Die beiden Musikpädagogen, Larissa Bohr-Chernjak (Klavier) und Christian Brunner (Violoncello) präsentieren am **Samstag, 16. Oktober 2021**, Werke von Robert Schumann, Ludwig v. Beethoven und Bohuslav Martinu. Aufgrund der eingeschränkten Anzahl an Besuchern wird das Konzert an diesem Samstag **zweimal** präsentiert und zwar **um 17 Uhr und um 19 Uhr**.

Die ukrainisch-stämmige **Larissa Bohr-Cherjak** ist diplomierte Pianistin und Musikpädagogin in den Fächern Klavier und Kammermusik. Sie schloss ihre Diplome, sowohl in der Ukraine wie auch hier in Deutschland, jeweils mit Auszeichnungen ab. Sie unterrichtet im Fachbereich Klavier an der Jugendmusikschule Ochsenhausen. Ihre Leidenschaft, neben dem Unterrichten, gilt der Kammermusik.
Der Schweizer **Christian Brunner** entschloss sich erst nach seinem Physikstudium (Meteorologie) sich vollkommen der Musik, sprich seinem Cello, zu widmen. Und dies, obwohl er die Musik bereits in die Wiege gelegt bekam, denn er ist der Sohn des weltweit bekannten Klarinettisten Prof. Eduard Brunner (†2017). Er erwähnt auch gerne seinen Vater als seinen bekanntesten Kammermusikpartner. Er unterrichtet und leitet eine große Celloklasse an der Sing- und Musikschule in Kempten.
Wir heißen Sie zu diesem Konzert herzlich willkommen und bitten um eine Platzreservierung unter der Telefon-Nr. 07352-4257 oder per E-Mail unter jugendmusikschule@ochsenhausen.de
Der Eintritt ist frei und freiwillige Spenden kommen ausschließlich der Jugendarbeit der Musikschule zugute. Bitte beachten Sie auch hier, dass der Zutritt nur unter Beachtung der 3G-Regel möglich ist. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Larissa Bohr-Chernjak

Christian Brunner

Vereinsnachrichten Ochsenhausen

Egerländer Musikanten

Die Egerländer Musikanten, die durch zahlreiche Auftritte in ganz Oberschwaben bekannt sind, spielen am Samstag, 30. Oktober, ab 19 Uhr im Bad Wurzacher Kursaal. Die Formation mit rund 20 Musikerinnen und Musikern wird von Werner Hutzel geleitet. Das Repertoire besteht hauptsächlich aus Egerländer Blasmusik im Stil von Ernst Mosch. Des Weiteren werden Kompositionen von Peter Schad, der Scherzachtaler Blasmusik, sowie verschiedene Märsche, Polkas und Walzer gespielt. Gesanglich werden die Stücke durch Margit Schiele und Werner Hutzel begleitet. Einlass ist ab 18 Uhr.
Für die Teilnahme gelten die 3-G-Regeln sowie die üblichen Hygienevorschriften und Schutzmaßnahmen. Es gilt eine Maskenpflicht während des gesamten Konzertes. Für die Corona-Nachverfolgung werden die Kontaktdaten beim Kartenkauf erhoben. Eintritt 7 Euro, mit Gästekarte 6 Euro. Karten im Vorverkauf bei der Bad Wurzach Info ab sofort erhältlich, Rosengarten 1, Telefon 07564 302 – 150, Platzreservierungen sind nicht möglich Auf eine Pause wird verzichtet, Getränke sind vor dem Konzert erhältlich.

Gewerbeverein Ochsenhausen

Gewerbeverein Ochsenhausen verabschiedet Schriftführer Ottmar Mundbrod – Weihnachtsmarkt 2021 findet statt Oliver Schiele im Amt bestätigt

Oliver Schiele bleibt Vorsitzender des Gewerbevereins Ochsenhausen. Die Mitglieder wählten ihn bei der Hauptversammlung am Donnerstag im Adlersaal für drei weitere Jahre. Nicht mehr zur Wahl stellte sich hingegen Ottmar Mundbrod. Er war seit 1987 Schriftführer des Gewerbevereins.
Es war das erste Mal seit fast zwei Jahren, dass sich die Mitglieder des Gewerbevereins nach coronabedingter Zwangspause wieder in größerer Runde trafen. So reichte der Rückblick des Vorsitzenden Oliver Schiele auch bis ins Jahr 2019 zurück, als der Weihnachtsmarkt noch wie gewohnt im Klosterhof hatte stattfinden können. 2020 fiel die traditionelle Veranstaltung zu Beginn der Adventszeit dann aufgrund der seinerzeit bestehenden Regelungen aus. Oliver Schiele kündigte aber an: „In diesem Jahr wird der Weihnachtsmarkt vom 25. bis zum 28. November stattfinden, wir freuen uns bereits darauf."
Ebenfalls zweimal abgesagt werden musste die vom Gewerbeverein organisierte Musiknacht. Für 2022 hofft Oliver Schiele, eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger für die bisherige Organisatorin Christine Landwehr zu finden. „Ansonsten kann die Musiknacht nicht mehr durchgeführt werden." Er sei aber zuversichtlich, dass eine Lösung gefunden werde, so der Vereinsvorsitzende. „Die Musiknacht in Ochsenhausen ist ein Gewinn für uns alle", unterstrich Schiele die Bedeutung der Veranstaltung. Als Termin für kommendes Jahr nannte er den 16. September. Auch ein verkaufsoffener Sonntag ist im neuen Jahr wieder vorgesehen. Vorbehaltlich der Entscheidung des Gemeinderats soll dieser am 22. Mai in Ochsenhausen sein.
Kassierer Kevin Nothelfer berichtete von einer starken Nachfrage nach den Gutscheinen des Gewerbevereins. 2020 konnten auch dank der Unterstützung zahlreicher örtlicher Betriebe Einkaufsgutscheine im Wert von fast 200.000 Euro verkauft werden. Die Kassenprüfer Ferdinand Locher und Antonino Intili schlugen die Entlastung von Nothelfer samt dem gesamten Vorstand vor, die von der Versammlung einstimmig erfolgte.
An der Spitze des Gewerbevereins wurden unter der Wahlleitung von Ferdinand Locher neben Oliver Schiele auch die beiden Stellvertreterinnen Claudia Leitritz und Andrea Ziesel im Amt bestätigt. Dr. Alfons Gräser, bislang ebenfalls Stellvertreter, verabschiedete sich hingegen nach fast zwei Jahrzehnten von diesem Posten. Er wurde später aber als Kassenprüfer gewählt. Noch länger im Amt war Ottmar Mundbrod, mit dessen Ausscheiden als Schriftführer eine kleine Ära zu Ende geht. Sein Vater war

bis 1983 Schriftführer, vier Jahre später trat Ottmar Mundbrod dieses Amt an. OIiver Schiele bedankte sich für das in dieser langen Zeit gezeigte Engagement, hob Mundbrods „extrem großes Wissen über unseren Verein“ hervor und äußerte die Hoffnung, dass der scheidende Schriftführer dem Gewerbeverein noch lange erhalten bleibe.
Zum neuen Schriftführer wurde Antonino Intili gewählt, als Mitglieder des Ausschusses Martin Bornheft, Guido Grieser, Gerdi Hagel, Benjamin Hopp, Peter Schoch, Gerhard Schraivogel, Rainer Utz und Jochen Zell. Unter „Verschiedenes“ wurde von einem Mitglied angeregt, mehr Aktionen zur Belebung der Innenstadt zu machen. Oliver Schiele entgegnete, dass dies grundsätzlich kein Problem sei. Dazu benötige man aber viele helfende Hände und ein Organisationsteam, das jeweils die Verantwortung übernehme. Abschließend informierte der Vereinsvorsitzende noch darüber, dass sich der Gewerbeverein gerade in den Sozialen Medien neu aufstelle und eine neue Homepage erarbeitet werde.

Gewählte und scheidende Vorstandsmitglieder des Gewerbevereins Ochsenhausen (v. l.): Dr. Alfons Gräser, Andrea Ziesel, Ottmar Mundbrod, Claudia Leitritz, Antonino Intili, Kevin Nothelfer und Oliver Schiele. Foto: HOPP kommunikation

Kegler-Sport-Club Hattenburg e.V.

Matthias Moser mit Tagesbestleistung 602 Kegel

KSC Hattenburg neuer Tabellenführer
Verbandsliga Württemberg Männer: KSC Hattenburg : VfL Stuttgart-Kaltental 7:1 (3441:3215)
Eine Top-Leistung boten die Männer vom KSC Hattenburg beim Nachholspiel gegen die Gäste aus Stuttgart und verpassten nur hauchdünn den Mannschafts-Bahnrekord. Tobias Saiger (588/1) hatte anfangs noch starke Gegenwehr, konnte aber drei Sätze für sich entscheiden. Marco Chioditti (568/1) lag 1:2 Sätze hinten, konnte im letzten Satz aber Nervenstark zurück schlagen und den Punkt für sich ergattern. Roland Chioditti (583/1) hatte keine Mühe und sicherte so den dritten Punkt für die Gastgeber. Reinhold Schädler (574/1) meldete sich eindrucksvoll zurück und machte den vierten Mannschaftspunkt klar. Somit war der Widerstand der Gäste gebrochen. Matthias Moser (602/1) legte noch die Tagesbestleitung auf die Bahn und ließ damit keinen Zweifel an dem Sieg. Andre Weitzmann und Daniel Bechter (526/0) musste den Ehrenpunkt der Gäste knapp abgeben. Das bemerkenswerte an dem Spiel ist, dass die Hausherren den Gesamtvorsprung gänzlich im Abräumen geholt haben und nun ungeschlagen von der Tabellenspitze aus grüßen.

Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.

Der Oberschwäbische Biomarkt am 09. Oktober 2021 war ein voller Erfolg
In diesem Jahr fand der erste oberschwäbische Biomarkt am 09. Oktober 2021 im **Klostergarten (Flurstück 13)** des Klosters Ochsenhausen statt.
Alle organisatorischen Vorarbeiten dazu wurden vom Kneipp Verein Ochsenhausen e.V. (Rainer Schick) über längere Zeit vorbereitet und mit Herrn Moll (STAATLICHE SCHLÖSSER UND GÄRTEN, Klosterverwaltung Schussenried) die zukünftige Nutzung des vereinbart, so dass der Biomarkt in diesem sehr schönen Rahmen stattfinden konnte.
Die Vielfalt und die Aussage des Marktes, nämlich regionale Bioprodukte also auch die Umweltthemen spiegelt sich auch in der Vielfalt der Aussteller auf dem Biomarkt wider.
Der Veranstalter, der Kneipp-Verein Ochsenhausen e.V., hat durch ein tatkräftiges Kernteam ein umfangreiches Programm organisiert. Zur allgemeinen Sicherheit wurden die 3G Eingangskontrollen durchgeführt, obwohl der Markt im Freien stattfand.
Gleich 3 Spendenaktionen wurden übrigens im Rahmen des Oberschwäbischen Bio-Marktes durchgeführt:
- Die Flutregion Ahrweiler wird mit 10 % der Einnahmen (des Eintritts) unterstützt
- Die vom Kneipp Verein in Ochsenhausen initiierte Klimawette wird ebenfalls mit einem ansehnlichen Betrag gesponsert
- Für die Artenvielfalt und unser Blumenwiesenprojekt wurden 150 EUR zugesagt

Über 40 Aussteller konnten für den Biomarkt gewonnen werden. Den Schwerpunkt bildeten die Bio-Anbieter.
Weiterhin waren alle namhaften Umweltverbände zugegen.
Die innovative Seite des Marktes zeigten die Möglichkeiten der Nutzung der alternativen Energien auf.
Dabei war auch die **Fraunhofer Gesellschaft, die europaweit die beste Firma in der Forschung zur Photovoltaik** und Solar ist. Sie war mit einem Vortrag und Informationen anwesend.
Die **Firma Solarhook (etm Solarservice)** stellte Informationen zu einem Balkonkraftwerk und einige Exemplare zu Marktpreisen zum Verkauf.
Gerd Graf zeigte mit seinen Mühlen-Modellen und der Führung zum Mühlrad eindrucksvoll die Wasserkraft vor.
Die korrekte Bodenbearbeitung, sowie die Humusgewinnung wurde mit Informationen des Bio-Betriebes Rapp sowie einem Vortrag von Dr. Hampel verdeutlicht.
Der Markt stellte damit die Verknüpfung von Tradition und Moderne dar mit all seinen hervorragenden Möglichkeiten der positiven Nutzung für unsere Wirtschaft und Gesellschaft.
Für das leibliche Wohl der Besucher wurde durch eine abwechslungsreiche, kulinarische Verpflegung mit verschiedenen Gerichten und Erfrischungsgetränken natürlich in Bio-Qualität gesorgt. Darüber hinaus gab es ein ansprechendes Rahmenprogramm mit Alphornvorführungen und verschiedene Führungen.
Aufgrund des guten Wetters konnten daher grob geschätzt insgesamt um die ca. 2000 Besucher (incl. Kinder und Jugendlichen) gezählt werden.

Bei Fragen oder auch bei einem Interesse, auch an einer Mitgliedschaft im Kneipp Verein wenden Sie sich gerne an:
Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.
1. Vorsitzender
Diplom-Volkswirt
Rainer Schick
Internet: https://kneippvereinochsenhausenev.weebly.com

Kneipp Biomarkt

Sportverein Ochsenhausen

Jahreshauptversammlung der Abteilung Leichtathletik/Turnen

Zur Jahreshauptversammlung der Abteilung Leichtathletik/Turnen des Sportvereins Ochsenhausen, am Freitag, 29. Oktober 2021, 20 Uhr im Sportheim Ochsenhausen sind alle Mitglieder, Übungsleiter, Freunde und Interessierte der Abteilung herzlich eingeladen.
Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht der Abteilungsleitung
3. Berichte der Gruppen
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung
7. Wahlen
8. Aussprache und Verschiedenes

Anträge sind bis zum 26. Oktober 2021 bei der Abteilungsleitung schriftlich einzureichen.
Es gelten die aktuellen Bestimmungen der Corona-Verordnung.
Mit freundlichen Grüßen
Heike Späth
Abteilungsleiterin Leichtathletik/Turnen

Stadtkapelle Ochsenhausen e.V.

Stadtkapelle Ochsenhausen bietet Metzelsuppe zum Abholen an

Am Sonntag, 24. Oktober 2021, bietet die Stadtkapelle Ochsenhausen ihre traditionellen Metzelsuppen-Menüs sowie Kuchen als Nachtisch wie letztes Jahr zur Selbstabholung an der Kapfhalle als Drive-In an.
Von 11 Uhr bis 13 Uhr können klassisch-deftige Gerichte wie Schlachtplatte, Kesselfleisch und Blut- und Leberwurst; aber auch Bratwürste mit Kartoffelsalat, Schnitzel mit Kartoffelrösti und Salatplatte mit Kartoffeltaschen oder mit Schnitzelstreifen abgeholt werden.
Das Speisenangebot ist unter www.stadtkapelle-ochsenhausen.de einsehbar.
Die kulinarische Metzelsuppe To Go und der Kuchen können zwischen Samstag, 16. Oktober, und Dienstag, 19. Oktober, telefonisch (von 17 bis 20 Uhr) und per eMail bis Dienstag um 20 Uhr vorbestellt werden (Telefon: 07352/9416015, eMail: bestellung@stadtkapelle-ochsenhausen.de).
Jede Bestellung wird frisch zubereitet und kann zu einer bestimmten Uhrzeit Ihrer Wahl an der Kapfhalle als Drive-In direkt ins Auto abgeholt werden. Wir würden uns sehr über Ihre Unterstützung freuen.

Gericht 1: Schlachtplatte	**9,50 €**
Kesselfleisch, Blut- und Leberwurst mit Kraut und Brot	
Gericht 2: Kesselfleisch	**9,00 €**
mit Kraut und Brot	
Gericht 3: Blut- und Leberwurst	**7,50 €**
mit Kraut und Brot	
Gericht 4: Bratwürste	**8,00 €**
mit Kartoffelsalat und Wecken	klein **6,00 €**
Gericht 5: Schnitzel	**8,50 €**
mit Kartoffelrösti oder Kartoffelsalat	
Gericht 6: Salatplatte mit Schnitzelstreifen	**8,00 €**
Gericht 7: Salatplatte mit Kartoffeltaschen	**7,00 €**
Gericht 8: Kartoffelrösti	**2,50 €**
Gericht 9: Kleiner Salat	**3,00 €**
Kuchen:	pro Stück **1,50 €**
Obstkuchen, Apfelkuchen, Rührkuchen, Käsekuchen	

Vereinsnachrichten Mittelbuch

Gesangverein Mittelbuch

Altpapiersammlung in Mittelbuch, Einöden und Bebenhaus
findet am **Samstag,16.10.2021,** statt.
Bitte legen Sie das Papier ab **8.30 Uhr** gebündelt oder im Karton/Behältnis und gut sichtbar bereit. Gerne können Sie das Altpapier auch jederzeit zum Lager beim Gasthaus „Zur Traube" bringen.
Der Wertstoff Altpapier wird auch auf den Einöden, in Bebenhaus und Dietenwengen gesammelt.
Für Ihre Mithilfe bedankt sich die Vorstandschaft.

Sportverein Mittelbuch e.V.

SVM verliert Derby gegen Reinstetten am Ende deutlich
Kreisliga B1 am Samstag, den 09.10.2021 um 13:45 Uhr in Mittelbuch:
SV Mittelbuch II – VFB Gutenzell II 2:1 (1:1)
SVM-Torschützen: Simon Lutz und Tobias Ries
Spielbericht: Der SVM dominierte die Partie über weite Strecken und gewinnt am Ende verdient. Es waren jedoch die Gäste vom VFB Gutenzell, welche als erstes jubeln konnten und in der 10. Spielminute durch Nicolai Bednarski mit 0:1 in Führung gingen. Simon Lutz (17.) konnte wenig später den Ausgleich markieren. In der 2. Halbzeit war der SVM am Drücker und erspielte sich zahlreiche hochkarätige Chancen. Diese blieben jedoch zunächst ungenutzt. Joker Tobias Ries (79.) war es dann, welcher nach präziser Vorarbeit von Bernd Kurtenbach den 2:1 Siegtreffer markieren konnte. Die 2. Mannschaft bleibt mit 14 Punkten aus neun Spielen unverändert auf dem 3. Tabellenplatz der Kreisliga B1.

Bezirksliga am Samstag, den 09.10.2021 um 15:30 Uhr in Mittelbuch:
SV Mittelbuch – SV Reinstetten 0:3 (0:1)
Zuschauer: 346
Spielbericht: Vor einer staatlichen Zuschauerkulisse vergab Philipp Kolb für den SV Reinstetten die schnelle Führung. Der SVM musste in der Anfangsphase des Derbys zwei Offensivkräfte verletzungsbedingt ersetzen. Isaak Athanasiadis (37.) gelang nach Doppelpass mit Philipp Kolb aus spitzem Winkel das 0:1. Daniel Dorner hatte für den SVM den Ausgleich auf dem Fuß. Nach starker Vorarbeit von Isaak Athanasiadis erhöhte Timo Gaupp (49.) auf 0:2. SVR-Kapitän Robin Kammerlander (63.) ließ nach Ablage von Philipp Kolb das 0:3 folgen. Beide Teams hatten noch viele Torchancen, gute Keeper auf beiden Seiten und Abschlusspech verhinderten weitere Treffer. So fischte Tobias Ruß einen Freistoß von Luca Ruedi aus dem Torwinkel. Nach dem 10. Spieltag rutscht die 1. Mannschaft mit 11 Punkten auf dem 12. Tabellenplatz der Bezirksliga ab.

Nächsten Sonntag spielen beide Mannschaften des SVM in Berkheim. Um 13:15 Uhr spielt die 2. Mannschaft gegen den BSC Berkheim II (aktuell 6. Tabellenplatz der KL B1). Die 1. Mannschaft spielt um 15:00 Uhr ebenfalls beim BSC Berkheim (aktuell 15. Tabellenplatz der Bezirksliga). Der SVM freut sich über zahlreiche Zuschauer und die damit verbundene Unterstützung.

Vorschau auf die nächsten Spiele:
Kreisliga B1 am Sonntag, den 17.10.2021 um 13:15 Uhr
in Berkheim: BSC Berkheim II (flex) – SV Mittelbuch II
Bezirksliga am Sonntag, den 17.10.2021 um 15:00 Uhr
in Berkheim: BSC Berkheim – SV Mittelbuch

VdK Ortsverband Ringschnait / Mittelbuch

Die häufigsten Rentenirrtümer Teil 2
Die Rente kommt automatisch!
Nein, leider nicht. Alle Leistungen aus der Rentenversicherung bis auf den Grundrentenzuschlag müssen beantragt werden. Wichtig: Rentenanträge sollten drei Monate vor dem geplanten Rentenbeginn gestellt werden.

Der Versorgungsausgleich ist endgültig.
Das stimmt nur bedingt. Richtig ist: Seit dem 1. Juli 1977 gibt es den Versorgungsausgleich nach Ehescheidung. Tatsächlich ist dieser endgültig. Es gibt jedoch mehrere »Hintertürchen», mit denen der Versorgungsausgleich überprüft oder ausgesetzt werden kann. Eine Möglichkeit für eine Aussetzung der Rentenminderung wegen eines Versorgungsausgleichs besteht, wenn der begünstigte Ex-Ehegatte verstorben ist und noch keine oder nur sehr geringe Leistungen aus der Rentenkasse erhalten hat.

Eine Reha führt zur Kürzung der späteren Rente!
Auch das ist ein Irrtum, denn eine Rehabilitationsmaßnahme (Reha) mindert die spätere Rente nicht. Im Gegenteil: Während einer Reha werden normalerweise Pflichtbeiträge zur Rentenversicherung entrichtet, die den späteren Rentenanspruch erhöhen. Darüber hinaus führt eine erfolgreiche Reha häufig zu einer längeren Erwerbstätigkeit und damit auch zu einer höheren Rente.

Azubis sind erst nach fünf Jahren Beitragszeiten in der Rentenversicherung gegen das Risiko der Erwerbsminderung abgesichert
meinen viele Eltern von Schulabgängern. Dies ist nicht korrekt, denn hier sieht der Gesetzgeber Sonderregelungen vor. Auszubildende sind bei einem Arbeitsunfall oder einer Berufskrankheit bereits ab dem ersten Tag gegen das Risiko der Erwerbsminderung abgesichert. Bei allen anderen Gründen ist das Risiko der vollen Erwerbsminderung ab dem zweiten Beitragsjahr abgedeckt.

Selbständige können keine volle Erwerbsminderungsrente erhalten
Einen derartigen Ausschluss für Selbständige gab es bis zum 31. Dezember 2000. Seit dem 1. Januar 2001 haben Selbstständige aber Zugang zur vollen Erwerbsminderungsrente und werden bei der Anspruchsprüfung den Arbeitnehmern gleichgestellt. Zur Erfüllung der versicherungsrechtlichen Voraussetzungen ist allerdings notwendig, dass die Selbständigen entsprechende Rentenbeiträge gezahlt haben.

Die neue Grundrente muss beantragt werden
Das ist falsch. Ob ein Anspruch auf den Grundrentenzuschlag besteht, wird von der Rentenversicherung automatisch geprüft. Die Auszahlung erfolgt ebenfalls automatisch. Rentnerinnen und Rentner müssen also nichts unternehmen. Der Grundrentenzuschlag wird für alle Rentenarten gezahlt, also für Altersrenten, Renten an Hinterbliebene (Witwen- und Witwerrenten, Waisenrenten sowie Erziehungsrenten) und Erwerbsminderungsrenten.
Werden auch Sie Mitglied beim VdK Ortsverband Mittelbuch/ Ringschnait
Kontakt: ov-mittelbuch-ringschnait@vdk.de oder
Tel 07352/679 2014

Vereinsnachrichten Reinstetten

Reservisten-Kameradschaft Reinstetten

Haussammlung für den Volksbund
Die Reservisten-Kameradschaft Reinstetten wird nach dem bedrückenden Jahr der Pandemie wieder die traditionelle Haussammlung für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. durchführen. Alle Sammler wurden mit einem Merkblatt auf Re-

gelungen zur Verringerung der Infektionsgefahr nach CoronaVo hingewiesen. Künftig kann auch nur eine Person die Spendengelder einsammeln, was bei unserer Kameradschaft eher selten der Fall sein wird. Der Zeitraum für die Haus- und Straßensammlung wurde vom Innenministerium Baden-Württemberg länger genehmigt und beginnt bereits am 17. Oktober 2021.
Die Grabpflege des Volksbundes dient der Aussöhnung und Heilung von Wunden zwischen ehemaligeg Feinden. Seine Jugendarbeit in Deutschland und Eruropa verbinden Nationen unter dem Motto „Gemeinsam für den Frieden". Der Volksbund ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe und betreibt als einziger Kriegsgräberdienst eine eigene Jugend- und Schularbeit.
Bitte unterstützen Sie mit Ihrer Spende die Arbeit des Volksbundes.
Peter Kasper (Ortsbeauftragter des Volksbundes)

Sportverein Reinstetten e.V.

Rückblick aktive Mannschaften
Herren Bezirksliga:
SV Mittelbuch - SV Reinstetten 0:3 (0:1).
Der SV Reinstetten hätte schon früh in Führung gehen müssen. Die verdiente Führung fiel in der 37. Minute nach einer schönen Kombination über mehrere Stationen durch Isaak Athanasiadis. Auch in der zweiten Halbzeit konnte Reinstetten sich viele Chancen herausspielen und ging nach einem schönen Pass in die Tiefe auf Timo Gaupp mit 2:0 in Führung. Zur 3:0-Vorentscheidung traf Robin Kammerlander nach einer überlegten Ablage von Philipp Kolb. Tobias Ruß verhinderte noch kurz vor Schluss mit einer guten Parade den Anschlusstreffer der Heimmanschaft.
Tore: 0:1 Isaak Athanasiadis (37.), 0:2 Timo Gaupp (49.), Robin Kammerlander (63.)

Herren Kreisliga B2
SGM Erlenmoos/Ochenhausen 3 -
SGM Reinstetten2/Hürbel 1:1 (0:1)
In einem eher schwachen Kreisliga B-Spiel konnte unsere SGM durch einen direkt verwandelten Freistoß Von Simon Mohr mit 1:0 in Führung gehen. Danach gab man das Spiel ein bisschen aus der Hand. Man konnte die wenigen Chancen, die in der ersten Halbzeit noch zustande kamen nicht zum 2:0 verwerten. In der zweiten Hälfte musste man nach einem individuellen Fehler den Ausgleich hinnehmen. In der Folge versuchte man alles nach vorne zu werfen, konnte aber den Siegtreffer nicht erzielen.
Tore: 0:1 Simon Mohr (9.), 1:1 Shaqir Brojaj (46.)

Kreisliga B2 Reserve:
Spielfrei.

Damen Landesliga:
SV Reinstetten - FC Rottenburg 2:1 (1:0)
Die Heimmannschaft begann das Spiel mit dem 1:0 in der 7. Minute durch Spielertrainerin Victoria Brinsa. Sie war nach Zuspiel von Sophia Ströbele alleine vor der Torspielerin und vollendete souverän den Spielzug. Kurze Zeit später kamen die Reinstetter Frauen erneut hinter die Abwehrkette. Das daraus resultierende Tor wurde aber wegen einem strittigen Abseits nicht gewertet. Bis zur Halbzeit behielten die Reinstetter Damen den Ball zu großen Teilen in den eigenen Reihen aber schafften trotz guten Torchancen nicht die Führung auszubauen.
In der zweiten Halbzeit traten die Gegner energisch auf wodurch das Spiel von vielen Unterbrechungen gezeichnet wurde. Nach einem Freistoß von Miriam Rapp erhöhte erneut Victoria Brinsa zum 2:1 (76.). In der 84. Minute verkürzten die Gäste nach einem ungeklärten Ball im Strafraum zum 2:1. Damit war der Endstand der Partie erreicht.
Tore: 1:0 Victoria Brinsa (7.), 2:0 Victoria Brinsa (76.), 2:1 Anika Bögl (84.)

Damen Bezirksliga:
SV Reinstetten 2 - SV Laupertshausen 2:1 (0:0)
Am Sonntagmorgen traf die Bezirksligamannschaft Zuhause auf den SV Laupertshausen. Im Derby haben unsere Mädels lange gebraucht um in das Spiel rein zu finden. Die erste Halbzeit war ein ausgeglichenes Spiel mit wenige Torchancen. In der zweiten Halbzeit konnten sich die Mädels vom SVR an die Leistung der letzen Spiele herränkämpfen und gingen mit dem 1:0 durch Jessica Jäger verdient in Führung. Durch eigene Leichtsinnigkeit erzielten die Gegner das 1:1. Der Kampfgeist war da und so konnte Jana Kurz den Siegtreffer erzielen.
Tore: 1:0 Jessica Jäger (50.Minute), 1:1 Torschütze unbekannt (63. Minute), 2:1 Jana Kurz (73. Minute)
Vorschau aktive Mannschaften
Herren Bezirksliga:
Samstag, 16.10.2021 – 14:00 Uhr
SV Reinstetten – TSV Kirchberg/Iller
Herren Kreisliga B:
Sonntag, 17.10.2021 – 15:00 Uhr
SGM Reinstetten /Hürbel – SV Rot bei Laupheim
Herren Reserve Kreisliga B:
Sonntag, 17.10.2021 – 12:45 Uhr
SGM Reinstetten /Hürbel Reserve – SV Rot bei Laupheim II
Damen Landesliga:
Sonntag, 17.10.2021 – 11:00 Uhr
SV Granheim - SV Reinstetten
Damen Bezirksliga:
Freitag, 15.10.2021 – 18:00 Uhr
SV Reinstetten II – FC Wacker Biberach

TSV Laubach e.V. 19 TSV Laubach e.V. 76

Gemischte Gefühle beim TSV
Herren III Kreisliga B
TSV Laubach III – FC Großschafhausen 7:9
Die Herren III mussten zuhause eine unglückliche Niederlage im Duell gegen den FC Großschafhausen hinnehmen.
Nachdem sich in den Eingangsdoppeln nur Martina Bachtaler/ Matthias Keller mit 3:1 durchsetzen konnten, gingen die Gäste mit 1:2 in Führung.
Großschafhausen konnte den Vorsprung halten und blieb auch nach dem ersten Einzel-Durchgang in dem nur Michael Zweifel (3:2), M. Keller (3:0) und Christoph Keller (3:0) punkten konnten, mit 4:5 vorn.
Im zweiten Durchgang trugen erneut Zweifel (3:1), M. Keller (3:1) und Chr. Keller (3:2) Punkte zum 7:8-Zwischenstand bei.
Beim Schlussdoppel unterlag der TSV mit 1:3, so dass es für die Gäste zu einem knappen 7:9-Sieg reichte.

Damen Bezirksklasse Allgäu-Bodensee
TSV Laubach – SSV Kau 8:2
In ihrem zweiten Saisonspiel fuhren die Damen einen klaren, zu keinem Zeitpunkt gefährdeten Sieg ein.
Mit ihrem 3:0 im Eingangsdoppel übernahmen Lisa Seeberger/ Martina Bachtaler die Führung. Am Nebentisch legte Lara Seg-

miller mit einem 3:0-Sieg zum 2.0-Spielstand nach. Es folgten Einzelsiege von Bachtaler (3:0, 3:1, 3:0), Seeberger (3:2, 3:1) und Maike Schad (3:1) zum 8:2-Endstand. Mit ihrem Sieg setzten sich die Damen an die Tabellenspitze.

Am kommenden Wochenende stehen folgende Begegnungen an:
Samstag, 16.10.2021
Jungen U18 Bezirksklasse
10:00 Uhr TSV Laubach – SV Sulmetingen
Herren Bezirksliga
15.30 Uhr TSV Laubach - FC Mittelbiberach
Herren III Kreisliga B
19.00 Uhr Hürbler SV II – TSV Laubach III

Wir wünschen allen Mannschafften viel Erfolg
TSV Laubach

VdK
Ortsverband Maselheim/
Baltringen/Wennedach

Liebe Mitglieder des VdK Ortsverbandes,
Terminankündigung
Wenn keine neuen Beschränkungen wegen Corona kommen, planen wir unsere
ADVENTSFEIER
Samstag, 27. November 2021, ab 14.00 Uhr
Gemeindehaus Sulmingen
unter Beachtung der dann geltenden Corona – Bestimmungen. Bitte Termin schon mal vormerken, die Einladung erfolgt später zeitnah.
Ehrenamtliche Sozialberatung – findet statt:
Gerade in diesen Zeiten ist der Bedarf größer denn je. Wir möchten Sie als Ortsverband **ohne Rechtsverbindlichkeit** durch den vorhandenen Dschungel der Behörden und Bürokratie **begleiten**, sozusagen als

L O T S E
in Angelegenheiten wie Krankenkasse, Pflegekasse,, Rentenversicherung, Sozialhilfe, Schwerbehindertenrecht, Versorgungsrecht, Grundsicherung usw.
Wir helfen Ihnen beim **Ausfüllen** von Anträgen und stellen **Kontakte** zu den in Frage kommenden Stellen her. **Ihr Ansprechpartner hierfür ist:**
Vorsitzender Robert Schafitel, 07356/3515
auch erreichbar unter *Robert-Schafitel@t-online.de*

Fahrdienste
Unser Vorstandsmitglied **Thomas Ruf, Sulmingen**, bietet Fahrdienste an. Wer mal Bedarf hat, kann sich direkt bei ihm unter **07356/4137** melden.

Werden Sie Mitglied im VdK
Beiträge können als Spende bei der Steuererklärung abgesetzt werden. Der VdK ist auch interessant für Jüngere und für berufstätige Frauen und Männer - wir freuen uns auf Sie. Informieren Sie sich, rufen Sie uns an.
Sie finden uns nun auch unter *www.vdk-maselheim.de*

Sonstiges

PFLEGE STÜTZPUNKT BADEN-WÜRTTEMBERG LANDKREIS BIBERACH

Information | Beratung | Hilfe
Der Pflegestützpunkt hilft im „Labyrinth der Pflegeleistungen“ – individuell, vertraulich und neutral. Die Beratung kann telefonisch, im Pflegestützpunkt oder zuhause erfolgen.

Landratsamt Biberach
Rollinstraße 18
Eingang Parkhaus Wielandpark
Telefon 07351 52-7613 oder 7639 oder 7647
pflegestuetzpunkt@biberach.de
www.biberach.de

Betreuungsverein Landkreis Biberach e.V.

Für rechtliche Betreuer gibt es am **Dienstag, 26. Oktober, um 19 Uhr** eine digitale Fortbildungsveranstaltung vom Betreuungsverein Landkreis Biberach e.V. zum Thema **„Aktuelles aus der Pflegeversicherung“**. Carolin Maunz, Sozialpädagogin und zertifizierte Pflegeberaterin bei der AOK Ulm-Biberach informiert zu den Leistungen der Pflegeversicherung. Technische Voraussetzungen für die Teilnahme sind ein PC oder ein mobiles Endgerät wie Laptop, Tablet oder Smartphone mit Lautsprecher, sowie eine stabile Internetverbindung. Sie können sich **bis Freitag, 22. Oktober 2021, anmelden** unter Telefon 07351-17869 oder E-Mail an info@betreuungsverein-bc.de . Bitte teilen Sie bei der Anmeldung Ihre E-Mailadresse mit. Sie bekommen dann rechtzeitig den Zugangslink zur Online-Fortbildungsveranstaltung zugesandt.

Das Landratsamt – Landwirtschaftsamt informiert:

Sachkunde im Pflanzenschutz - Weiterbildung
Für alle Landwirtinnen und Landwirte, die Pflanzenschutzmittel anwenden, besteht eine Weiterbildungspflicht im Pflanzenschutz. Die Fortbildungsmaßnahme muss für Altsachkundige im Zeitraum vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2021 einen zeitlichen Umfang von vier Stunden umfassen.
Das Landwirtschaftsamt bietet nachfolgende Veranstaltungen mit aktuellen Informationen zu Pflanzenbau und Pflanzenschutz.
Termine und Veranstaltungsorte:
Montag, 25. Oktober 2021, Betzenweiler „Traube“, 19.30 Uhr
Mittwoch, 27. Oktober 2021, Ochsenhausen „Adler“, 19.30 Uhr
Donnerstag, 28. Oktober 2021, Online, 19.00 Uhr
Die Veranstaltungen werden als zweistündige Fortbildungsmaßnahme für die Sachkunde im Pflanzenschutz anerkannt.
Für die Veranstaltungen in Präsenz gilt aktuell die sogenannte. 3G-Regelung. Hinweis: In Abhängigkeit von der Corona-Lage können sich die Teilnahmebedingungen kurzfristig ändern oder die Präsenz-Veranstaltungen müssen ggfs. ganz abgesagt werden.
Für die Teilnahme an den Fortbildungen ist eine Anmeldung per E-Mail an stefanie.hotz@biberach.de oder telefonisch un-

ter der Nummer 07351 52-6711 bis Freitag, 22. Oktober 2021, notwendig.
Bei der Anmeldung bitte folgende Daten bereithalten: Name, Adresse, Geburtsdatum, Telefonnummer und E-Mail-Adresse.
Jeder angemeldete Teilnehmer erhält bei vollständiger Anwesenheit eine Teilnahmebescheinigung zugesandt. Die Ausstellung der Teilnahmebescheinigung ist kostenlos.
Der Personal- und Sachkundeausweis ist zu der Veranstaltung mitzubringen, ebenso ein 3G-Nachweis.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Ohne neue Adresse keine Rente
Wer umzieht, weiß: Von der Bank bis zum Einwohnermeldeamt müssen alle über die neue Anschrift informiert sein. Die Deutsche Rentenversicherung benötigt immer die aktuelle Adresse der Rentnerinnen und Rentner. Können Briefe nicht zugestellt und die neue Anschrift auch über die Meldebehörden nicht ermittelt werden, wird die Rente vorläufig eingestellt. Die Rentenzahlung wird aber unverzüglich wieder aufgenommen, sobald sich die Betroffenen mit ihrer neuen Adresse melden.
Rentnerinnen und Rentner sollten darüber hinaus auch Änderungen des Nachnamens oder der Kontodaten immer zeitnah mitteilen. Da Rentenzahlungen durch die Deutsche Post AG überwiesen werden, melden Rentenempfänger die Änderungen direkt dem Renten Service der Deutschen Post. Am einfachsten geht dies online unter www.rentenservice.de oder mit entsprechenden Vordrucken in jeder deutschen Postfiliale.

Das Kreisforstamt informiert

Waldspaziergang zum Thema „Pilze – Bestimmung, Biologie und Verwendung“
Zu einem Waldspaziergang zum Thema „Pilze – Bestimmung, Biologie und Verwendung“ lädt das Kreisforstamt für Freitag, 29. Oktober 2021, ein. Der Spaziergang mit dem Waldpädagogen Rainer Schall beginnt um 14 Uhr. Eingeladen sind alle, die schon immer mehr über Pilze wissen wollen. Dabei lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einige grundlegende Unterscheidungsmerkmale für Pilze kennen. Gemeinsam geht die Gruppe auf die Suche nach Pilzen und lernt viel über deren geheimnisvolle und faszinierende Lebensweisen.
Treffpunkt ist der Krummbachparkplatz in Ochsenhausen. Die Führung dauert zwei Stunden. Anmeldung per E-Mail bis Freitag, 22. Oktober 2021 an waldpaedagogik@biberach.de.

Biberacher Ernährungsakademie (B-EA)

Online-Vortrag „Von der Milch zu Babys erstem Brei“
Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) bietet einen Online-Vortrag für junge Eltern zum Thema „Von der Milch zu Babys erstem Brei“ an. Der Vortrag findet am Montag, 25. Oktober 2021, von 17.30 Uhr bis 19 Uhr statt.
Junge Eltern bekommen wertvolle Tipps zur Unterstützung beim Übergang von der Milchnahrung zu den ersten Breimahlzeiten. Sie erhalten Antworten auf Fragen wie beispielsweise, wann beginne ich mit dem Zufüttern, was füttere ich zuerst und wie stelle ich die Mahlzeiten zusammen. Die BeKi-Referentin Angelika Romer stellt unabhängig von Firmen und Produzenten Fakten und Erfahrungen vor.
Der Vortrag findet im Rahmen der Landesinitiative BeKi – bewusste Kinderernährung - statt und ist für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenfrei. Die Teilnahme setzt einen PC mit Internetzugang und Lautsprechern voraus. Eine interaktive Beteiligung per Bild und Ton ist bei Bedarf möglich und erwünscht.
Eine Anmeldung per E-Mail an post@b-ea.info ist bis spätestens Donnerstag, 21. Oktober erforderlich. Weitere Infos unter der Telefonnummer 07351 52-6702.
Kurse in den Herbstferien: „Kochen, Backen gar nicht schwer“ für Kinder und „Selbermachen statt Kaufen“ für Erwachsene
Unter dem Motto „Kochen, Backen gar nicht schwer“ bietet die Biberacher Ernährungsakademie (B-E) Kinderkochkurse für Kinder im Alter von neun bis zwölf Jahren an. Die Kurse finden am Mittwoch, 3. November 2021 und am Donnerstag, 4. November 2021 in der Schulküche der B-EA, Bergerhauser Str. 36 statt. Unter Anleitung der Ernährungsfachkräfte Renate Haberbosch und Ursula Liske werden leckere Gerichte, Getränke und süße Gebäcke zubereitet und anschließend verzehrt. Der Kurs findet jeweils von 9.30 Uhr bis 13 Uhr statt. Die Kosten für die Lebensmittel betragen sieben Euro. Mitzubringen sind eine Schürze, zwei Geschirrtücher, Mundschutz und Vorratsbehälter.
Am Mittwoch, 3. November 2021, findet von 18 bis 21.30 Uhr ein Workshop für Erwachsene mit Ernährungsreferentin Angelika Romer statt. Das Motto lautet „Selbermachen statt Kaufen – gesündere Alternativen zu Fertigprodukten“. Typische Supermarktprodukte enthalten immer wenige von dem, was wir für eine ausgewogene, vollwertige Ernährung brauchen. Dabei ist es sehr einfach, nachhaltige Alternativen selbst herzustellen. Sie bestehen aus natürlichen Zutaten, sind gesünder und deutlich preiswerter. Salatsoße, schnelle Bratensoße, Puddingpulver, Salatkräutermischung, Trinkschokolade und vieles mehr sind Inhalte des Workshops. Die Kosten für den Workshop betragen zehn Euro. Mitzubringen sind drei leere Twist-off-Gläser (ca. 200 ml Größe), Vorratsbehälter, Geschirrhandtuch und Mundschutz.
Für die Kurse gelten die 3G-Regeln. Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden gebeten, den entsprechenden Nachweis mitzubringen. Anmeldung unter 07351 52-6702 oder per E-Mail an post@b-ea.info

Neue Kursangebote beim Förderverein für berufliche Fortbildung (FbF) an den beruflichen Schulen im Landkreis Biberach

Der Förderverein für berufliche Fortbildung (FbF) an den beruflichen Schulen im Landkreis Biberach hat in nachfolgenden Kursen noch Plätze frei:
Kreis-Berufsschulzentrum Biberach

- **Modellieren mit Ton nach eigenen Vorstellungen**
  ab Donnerstag, 21.10.2021 (3 x siehe Homepage) von 18:30 Uhr bis 20:45 Uhr
  Kosten: 65 € (inkl. Materialkosten)
- **Fortbildung für Praxisanleiter in der Pflege**
  am Freitag, 22.10.2021 (1 Tag) von 08:00 Uhr bis 16:30 Uhr
  Kosten: 60 €
- **Basics für die Fleischvermarktung**
  ab Freitag, 05.11.2021 (freitags/samstags siehe Homepage + Uhrzeiten)
  Kosten: 440 €
- **Gitarrenkurs für Jedermann und Erwachsene**
  ab Montag, 08.11.2021 (5 x montags) von 18:00 Uhr bis 19:15 Uhr
  Kosten: 60 € (Gitarre kann auch ausgeliehen werden)
- **50 + und Angst vor dem Computer**
  ab Dienstag, 09.11.2021 (3 x dienstags) von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr
  Kosten: 50 €

- **Gitarrenkurs für Jedermann und Erwachsene**
  ab Dienstag, 09.11.2021 (5 x dienstags) von 18:00 Uhr bis 19:15 Uhr
  Kosten: 60 €
- **Cajon Workshop für Anfänger**
  ab Dienstag, 09.11.2021 (6 x dienstags) von 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr
  Kosten: 66 €

Berufliche Schule Riedlingen

- **Gestaltung von Video-Konferenzen am Beispiel von Microsoft-Teams**
  ab Dienstag, 19.10.21 von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr (3 Abende)
  Kosten: 50 €
- **Grundkurs Schweißen**
  ab Samstag, 06.11.2021 (2 x samstags) von 09:30 Uhr bis 15:00 Uhr (mit Pause)
  Kosten: 90 €

Die Inhalte der Kurse, und Anmeldung für die Kurse finden Sie auf unserer Homepage: www.foerderverein-bc.de oder bei der Geschäftsstelle des FbF, Frau Richter, Karl-Arnold-Schule im Kreis-Berufsschulzentrum, Leipzigstr. 11, Tel. 07351/346-223

Haftpflichtrisiken und Versicherungen für Vereine und das Ehrenamt

Welche Versicherungen sind für meine Zwecke unbedingt notwendig, welche sinnvoll und welche weniger sinnvoll?
Dieser Frage wird bei dem digitalen Vortrag des Kreisjugendring Biberach im Rahmen der Reihe „Recht kurz erklärt" am Mittwoch, 3. November 2021 von 19-21 Uhr nachgegangen. Ehrenamtlichen aus Vereinen und Organisationen wird aufgezeigt, welche gesetzlichen Grundlagen es gibt und wie im Schadensfall zu handeln ist. Der Referent Tino Braunschweig ist zuständig für Versicherungsprojekte und -konzepte bei der Bernhard Assekuranzmakler GmbH und erzählt von seinen Erfahrungen. Die Veranstaltung wird über die Plattform zoom durchgeführt und ist kostenlos. Es wird um verbindliche Anmeldung bis 29. Oktober über **info@kjr-biberach.de** gebeten.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

FamilienSonntag „Unsere Äpfel" im Museumsdorf
Am Sonntag, 17. Oktober 2021, erwartet die Besucherinnen und Besucher im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach ein herbstliches Programm rund um den Apfel. Beim FamilienSonntag „Unsere Äpfel" begeistern Angebote für Kinder, Führungen und Vorführungen.
Die Besucherinnen und Besucher erleben beim FamilienSonntag im Museumsdorf, was man alles aus Äpfeln herstellen kann: Der Kürnbacher Förderverein zeigt, wie man Apfelsaft frisch presst – Probieren ist hier ausdrücklich erlaubt. Silvia Jäckle von Service Direkt verarbeitet die Paradiesfrucht bei ihren hauswirtschaftlichen Vorführungen. Gegen eine Spende können Interessierte eine Apfeltüte erstellen und die Sortenvielfalt auch daheim genießen. Am Stand von Helga Ulmschneider gibt es Schönes aus Stoff und Filz für Zuhause und Kinder können an Ihrem Stand selber Äpfel filzen.

Basteln und herbstliche Arbeiten
Die Kinder können sich auf ein tolles Bastelprogramm freuen und mit dem Förderverein sowie bei Susanne Wasner den Wurm im Apfel basteln. Wer auf der Streuobstwiese Äpfel einsammeln möchte, kann sich am Stand von Susanne Binder den richtigen Korb hierfür aussuchen. Die Kräutersträuße für Zuhause bindet Gärtnerin Regine Sproll vor Ort. Zum Staunen und selber Ausprobieren laden die Dreschflegler und in der Schmiede Hermann Heck ein. Auch der Holzschnitzer zeigt sein filigranes Handwerk.

Kürnbacher Streuobstwiese entdecken
Die Streuobstwiese des Museumsdorfs ist eine der sortenreichsten des Landes. Am Sonntag erfahren Apfelbegeisterte in den Führungen von Alexander Ego, Obst- und Gartenbauberater des Landkreises, mehr über die Sortenvielfalt und die Besonderheiten der Obstsorten. Beginn der etwa einstündigen Führungen ist um 11 und 14 Uhr. Für die Führungen wird um Anmeldung gebeten: bequem auf www.museumsdorf-kuernbach.de oder unter 07351 52-6784.

Frauen Union Kreisverband Biberach

Herzliche Einladung zur öffentlichen Kreismitgliederversammlung der Frauen Union Kreisverband Biberach mit Neuwahlen des gesamten Vorstandes auf **Samstag, 16.10.2021, um 10:00 Uhr nach Laupheim im Gasthof Schützen, Lange Straße 63 (07392/969960).**
Vertreter von regionalen landwirtschaftlichen Betrieben werden über das Thema: „Bio im Vergleich zur konventionellen Landwirtschaft, worin unterscheiden sich beide Bewirtschaftsformen? – Ist das Biosiegel echt oder nur „Geldmacherei"?" referieren mit anschließender Diskussion.
Der Kreisvorstand der FU freut sich auf Ihr Kommen.
Es gilt die 3G Regel

Führung im Leprosenhaus

Letzte Führung in der Saison 2021
Das Leprosenhaus nahe Bad Wurzach ist ein seltenes Denkmal der Sozial- und Medizingeschichte aus dem Mittelalter. Es diente über Jahrhunderte als Spital für Aussätzige.
Bei der Führung am **Sonntag, 17. Oktober um 15 Uhr** kann viel Interessantes aus dieser Zeit erzählt und gezeigt werden. Selten gibt es eine so glückliche Verbindung von einem baugeschichtlichen wertvollen Gebäude und einer das Leben und Werk eines Künstlers prägenden Geburtsstätte wie das Leprosenhaus. Von Sepp Mahler (1901-1975) werden Bilder, Zeichnungen und literarische Texte aus 60 Schaffens-jahren gezeigt.
Treff: Eingang Leprosenhaus, Führungen jeden 3. Sonntag in den Monaten von April bis Oktober, Anmeldung erforderlich, Tel. 07568 /96 04 96, es gelten die üblichen Hygienevor-schriften und Schutzmaßnahmen, Kosten: 1,50 Euro, mit Gästekarte frei, mind. 5 Pers., 1 h. Nachweispflicht 3 G (geimpft - genesen - getestet), es gelten die üblichen Hygienevorschriften und Schutzmaßnahmen.

Schussenrieder Pferdemarkt auch für 2021 abgesagt!

Die Schussenrieder Brauerei Ott und die Heimat- und Festkommission sind Veranstalter des traditionellen Pferdemarktes in Bad Schussenried. „Wir haben uns dazu entschlossen den Pferdemarkt am 26. und 27. November auch im Jahr 2021 pandemiebedingt abzusagen.", sagt Brauereichef Michael Ott. Der mittlerweile traditionelle Schussenrieder Pferdemarkt lockt jährlich tausende von Pferde-Fans nach Bad Schussenried.
„Aufgrund der Corona-Krise entstandenen Planungsunsicherheit und der rechtlichen Voraussetzungen ist eine Durchführung wie gewohnt nicht möglich.", so Ott.

„Als kleine Familienbrauerei und Mitveranstalter dieses Marktes auf unserem Brauereigelände sind wir unserer Verantwortung bewusst, die wir sehr ernst nehmen. Daher hat für uns die Gesundheit und das Wohlergehen unserer Gäste, Kunden, Mitarbeiter, Helfer und Partner oberste Priorität“, begründet dies Michael Ott. Die Brauerei bittet um Verständnis für diese notwendige Maßnahme. „Blicken wir mit Optimismus und Zuversicht in die Zukunft, geben weiterhin aufeinander Acht und freuen uns auf den allseits beliebten Schussenrieder Pferdemarkt vom 25. bis 26. November 2022 “, so der Brauereichef.

„Per una voce e organo“ – Präsentation einer oberschwäbischen CD

Aus ihrer CD mit dem Untertitel „Sei mutig und entschlossen“ präsentieren die Sopranistin Willa Weber (Berlin) und der Organist Gregor Simon (Obermarchtal) eine Auswahl.
Und zwar in einem Konzert am 29. Oktober um 20 Uhr in der Klosterkirche Weißenau sowie am 31. Oktober um 17 Uhr im Münster Obermarchtal. Sie musizieren Werke von Hildegard von Bingen, aus Barock und Romantik, bis hin zu Neukompositionen von Reiner Schuhenn, Gregor Simon und Gregor Hübner.
Der Eintritt beträgt 15 €, für Schüler, Azubis und Studenten 5 €. Für einen einmaligen Sonderpreis von 5 € kann man die CD gleich dazubekommen. Jede weitere CD kostet 15 €.
Die Konzertkasse öffnet eine halbe Stunde vor Konzertbeginn.

Anzeigen

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige** auf unseren **neuen Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

KW 43

Interesse oder Fragen?
Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag WAGNER
Seit mehr als 60 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70
Telefax 07154 8222-10 · anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

Besuchen Sie unsere große Ausstellung
Sektionaltore, Rolltore, Kipptore, Industrietore…
Pfullendorfer® TOR-SYSTEME
www.pfullendorfer.de
Kipptorstraße 1-3
88630 Pfullendorf
Ortsteil Aach-Linz
Telefon: 07552 2602-0
Montag bis Freitag 07:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:30 Uhr oder nach Vereinbarung

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt
treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!

STELLENANGEBOTE

»In unserem Bewusstsein hat jeder Mensch ein Recht auf Entwicklung seiner individuellen Fähigkeiten in sozialen Bezügen.«

Auf der Grundlage dieses Leitmotivs fördert und betreut die Stiftung KBZO in einer Vielzahl von Einrichtungen rund 1500 Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit und ohne Behinderung.

Für unser inklusives Kinderhaus Mullewapp in Biberach suchen wir ab sofort

Erzieher / Fachkräfte (w/m/d)

in Teilzeit (50 %).

Die detaillierte Stellenbeschreibung finden Sie auf:
www.kbzo.de > Stellenangebote > Aktuelle Stellenangebote

Wir freuen uns auf die Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen über unser **Online-Portal.**

Stiftung KBZO | Kinderhaus Mullewapp
Claudia Keller | 07351 24666
Wilhelm-Leger-Str. 7 | 88400 Biberach

Stiftung KBZO
www.kbzo.de

Wir sind anerkannte Einsatzstelle für **Bundesfreiwilligendienst** und **Freiwilliges Soziales Jahr.**

MERKURIA ZUSTELLDIENST

WENN DIE WELT SCHLÄFT...

... verdienen Sie bereits Geld als Zusteller (m/w/d)

in Ochsenhausen, Laubach oder Rottum

Ihre Aufgabe:
- Versorgung der Leser/innen mit den neusten Nachrichten
- Zustellung montags-samstags bis 6.15 Uhr

Ihr Profil:
- mindestens 18 Jahre alt
- gerne bei jedem Wetter draußen

Wir bieten:
- einen Minijob oder Teilzeitstelle
- faire Bezahlung
- Vorteile eines großen Medienhauses

Wir freuen uns auf den Kontakt mit Ihnen.

Merkuria Zustelldienst
Tel.: 0751 2955 1666
info@merkuria.de
www.merkuria.de

Einfach QR Code einscannen und bewerben

GESCHÄFTSANZEIGEN

NEU - NEU - NEU

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.
Wir sind das Netz das trägt!

Freie Plätze – ab sofort – Ganztagesgruppe

„Seniorentreff Silberperlen" in Reinstetten

Betreuungsgruppe der Ökumenischen Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.

Ganz herzlich laden wir betreuungs- und unterstützungsbedürftige, demenziell veränderte oder einfach nur Geselligkeit suchende Menschen in unseren ***„Seniorentreff Silberperlen"*** ein, um dort gemeinsam schöne Stunden zu verbringen.

Sie als pflegender Angehöriger brauchen von Zeit zu Zeit eine „Verschnaufpause", Raum für eigene Interessen und eine Entlastung im Alltag?

Wir treffen uns jeden Donnerstag von 08.30 – 16.00 Uhr
In 88416 Reinstetten, Pater-Rupert-Mayer-Saal – St.-Urban-Weg 3

Unser Angebot:
- Aktivierungs- und jahreszeitliche Angebote
- Nachmittags-Kaffee und Kuchen mit Gesprächszeit
- Individuelle Förderung
- Fahrdienst wenn gewünscht

Anmeldungen und Fragen dazu gerne unter der Telefonnummer:
07352 - 923017

NEU - NEU - NEU

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.
Wir sind das Netz das trägt!

Freie Plätze – ab November

„Seniorentreff Silberperlen" in Mittelbuch

Betreuungsgruppe der Ökumenischen Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.

Ganz herzlich laden wir betreuungs- und unterstützungsbedürftige, demenziell veränderte oder einfach nur Geselligkeit suchende Menschen in unseren ***„Seniorentreff Silberperlen"*** ein, um dort gemeinsam schöne Stunden zu verbringen.

Sie als pflegender Angehöriger brauchen von Zeit zu Zeit eine „Verschnaufpause", Raum für eigene Interessen und eine Entlastung im Alltag?

Wir treffen uns jeden Donnerstag von 13.30 – 17.00 Uhr
In 88416 Mittelbuch – Dorfhaus – Dürnachstr. 4

Unser Angebot:
- Aktivierungs- und jahreszeitliche Angebote
- Nachmittags-Kaffee und Kuchen mit Gesprächszeit
- Individuelle Förderung
- Fahrdienst wenn gewünscht

Anmeldungen und Fragen dazu gerne unter der Telefonnummer:
07352 - 923017

Gedenktage & Herbst

in unserer Gärtnerei in Arnach

Donnerstag, 14.10.2021
Freitag, 15.10.2021
Samstag, 16.10.2021
jeweils von 8 bis 18 Uhr

Herbstpflanzen - Grabgestecke - Accessoires

über 90 Jahre

Gärtnerei Grad GbR
Ratperoniusstr. 15
88410 Arnach
Tel. 07564 - 915 11
www.gaertnerei-grad.de

Werben mit Erfolg

TÜV Nord Prüfstelle Schönebürg

Es werden Hauptuntersuchungen, Abgasuntersuchungen und Gasprüfungen für folgende Fahrzeuge angeboten:

PKW, Motorräder, Anhänger, Wohnwagen/Wohnmobile, Quad, land- und forstwirtschaftliche Fahrzeuge, …
Terminbuchungen sind online oder telefonisch möglich.

TÜV NORD INGENIEURBÜRO GEIER

Dipl.-Ing. (FH) Thomas Geier
Kreuzbergweg 12
88477 Schwendi/Schönebürg
07353 2975 / 0152 04690164
www.ingenieurbuero-geier.com
www.tuev-nord.de

Das zahlt sich aus.
Werbung im Amtsblatt

VERSCHIEDENES

Vermisst! Timi, weißgrauer Kater, 6 Monate alt, wurde am 3.10.21 zuletzt am Krankenhausparkplatz in Ochsenhausen gesehen. Bei Sichtung bitte unter 07352/7798 melden. Danke.

STELLENANGEBOTE

Stahl- u. Metallbau GmbH
FESSELER

Zur Teamverstärkung suchen wir einen
Monteur m/w/d

Das erwartet dich:
- *Spannende und abwechslungsreiche Tätigkeit mit einer guten Ausstattung an Arbeitsmitteln und Werkzeugen*
- *Einsatzort bis 100 km*
- *Leistungsgerechte Vergütung einschl. An- und Rückfahrt zur Baustelle*
- *Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld, Gutschein-Karte und Betriebliche Altersversorgung*
- *Mitarbeitergespräche zum gegenseitigen Feedback*
- *Gleitzeitkonto*

Das zeichnet dich aus:
- *Abgeschlossene Ausbildung als Metallbauer (m/w/d) Fachrichtung Konstruktionstechnik von Vorteil, nicht Bedingung*
- *Erfahrung im Metallbau*
- *Schweißkenntnisse*
- *handwerkliches Geschick*
- *Zuverlässigkeit, Genauigkeit und Verantwortungsbewusstsein*
- *Führerschein Klasse B*

Infos und Bewerbung unter:
Stahl- u. Metallbau GmbH Fesseler, Steigäcker 27, 88454 Hochdorf
Tel. 07355 / 9178444, www.fesseler-metallbau. de, info@fesseler-metallbau.de

Seniorenzentrum **Josefspark**

Das Seniorenzentrum Josefspark versorgt mit 61 Plätzen pflegebedürftige Menschen aller Pflegegrade sowie die Bewohner*innen der angegliederten Betreuten Wohnungen.

Kommen Sie in unser Team!

Wir suchen

Pflegefachkräfte (m/w/d)

Wünschenswert wäre eine Zusatzqualifikation in Wundmanagement o. Gerontopsychatrie o. Palliative Care oder die Bereitschaft eine davon zu erwerben. Dabei unterstützen wir Sie gerne!

Wir bieten Ihnen
- Anteilige zeitliche Freistellung für die Tätigkeiten in Ihrer Zusatzqualifikation sowie finanzielle Anerkennung dieser Qualifikation
- Flexible und mitarbeiterfreundliche Arbeitszeiten
- Tolle Teams mit langjähriger Erfahrung
- sinnstiftende Arbeit in einem hellen, modernen und gemeindeintegrierten Haus
- Angebote zu Ihrer persönlichen Fort-/ Weiterbildung
- Möglichkeit zur Beteiligung an Fahrtkosten

Wertschätzender Umgang, Teamarbeit und professionelles Arbeiten zeichnen uns aus!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Mail oder Post.
Für telefonische Rückfragen wenden Sie sich bitte an unsere Pflegedienstleitung Frau Cäcilia Kolb 07355 / 9308-50

Seniorenzentrum Josefspark gGmbH
Fischbacher Str. 11, 88436 Eberhardzell
info@seniorenzentrum-josefspark.de
www.seniorenzentrum-josefspark.de